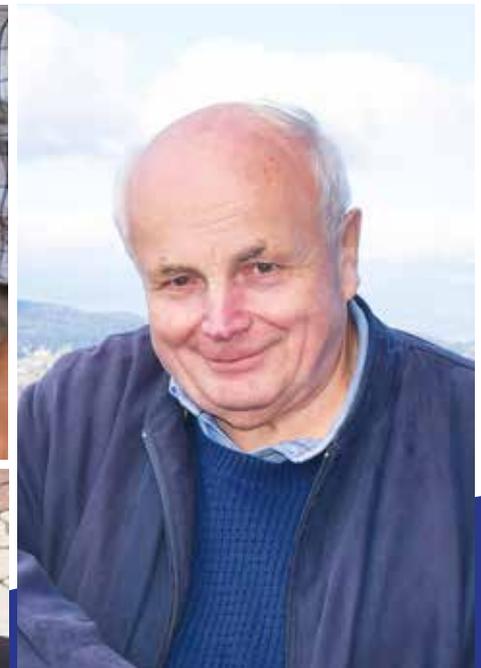




DAS STEINJUWEL  
**Arbes  
Bach**  
IM WALDVIERTLER HOCHLAND

# Jahresbericht 2021

März 2022 / Nummer 47



# Inhalt

## Gemeinde

- Bericht des Bürgermeisters
- Sprechtag Versicherungen
- Voranschlag 2022
- Zahlen aus d. Sozialversicherungen
- Bauen + Wohnen in NÖ

## Vereine/Institutionen

- Restaurierung Friedhof-Kreuz
- Österreichischer Kameradschaftsbund
- NÖ Imkerverein
- Freiwillige Feuerwehr Pretrobruck
- Arbesbach Anno Dazumal
- Ägydius-Chor
- BÄRENWALD
- Bärentrail
- Rotes Kreuz Arbesbach
- VOICES
- Öffentliche Bibliothek/Infothek
- Regionalmarkt Arbesbach
- Freiwillige Feuerwehr Arbesbach
- Union Volleyball Raiffeisen Waldviertel
- UFC Arbesbach
- Landjugend Arbesbach
- NÖ Seniorenbund
- Verschönerungs- u. Dorferneuerungsv.
- Theaterbühne Arbesbach
- Musikverein
- Kindergarten Purrath
- Kindergarten Arbesbach
- Volksschule Arbesbach
- Neues von der NÖ Mittelschule

## Service

- Babygalerie
- Gesunde Gemeinde
- Nächtigungszahlen 2021
- Statistik Geburten/Todesfälle
- Wir trauern um

## Aktivitäten

- Ehrungen/Auszeichnungen
- Geburtstage
- Hochzeiten

## Impressum

**Medieninhaber und Herausgeber:**  
Marktgemeinde Arbesbach, 3925 Arbesbach 35 (gleichzeitig Verlagsort)  
E-mail: [gemeinde@arbesbach.at](mailto:gemeinde@arbesbach.at)  
Web: [www.arbesbach.at](http://www.arbesbach.at)

### Redaktion:

Bgm. Martin Frühwirth  
Sekt. Vzbgm. Veronika Stiedl  
Amtsleiter Sekt. Gerhard Huber  
Sekt. Helga Weber

### Arbesbach-Logo:

Wolf Braun, Liebenstein

**Fotos:** Gemeinde Arbesbach, Arbesbacher Vereine, Johann Scheiber, Franz Wiesinger, Konrad Paumann, Martin Lugmayr, Gerhard Huber, Veronika Stiedl, Franz Atteneder, Gismar Glöckler, Valentin Stemmer, z.V.g. und art.waldsoft

### Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz:

Diese Druckschrift beinhaltet Mitteilungen des Bürgermeisters bzw. der Marktgemeinde Arbesbach über wesentliche Gemeindeangelegenheiten in Erfüllung der gesetzlichen Informationspflicht.

**Grafik und Satz:** art.waldsoft Lugmayr & Wagner OG, Arbesbach, [www.art.waldsoft.at](http://www.art.waldsoft.at)

Vorbehaltlich Irrtümer, Druck- und Satzfehler. Zugunsten der Lesbarkeit haben wir auf eine männliche/weibliche Formulierung verzichtet. Sämtliche Ausdrücke, die männlich formuliert sind, gelten sinngemäß auch für Frauen.

## Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Rückblickend darf man das Jahr 2021 durchaus als herausfordernd, manchmal auch belastend, aber ganz bestimmt auch erfolgreich und wertvoll ansehen!

Herausfordernd, weil wir alle gehofft haben, dass die Coronapandemie im Jahr 2021 nicht mehr so das bestimmende Thema sein wird!

Leider ist eher das Gegenteil eingetroffen. Teilweise sehr hohe Infektionszahlen und die Sorge, wie sich die Dinge weiterentwickeln werden, haben viele von uns doch sehr belastet!

Als Gemeinde sind wir stets bemüht, die gesetzlichen Vorgaben und Verordnungen mit Verantwortung, aber auch mit Augenmaß umzusetzen. So haben wir mit Mai 2021 in Kooperation mit der Nachbargemeinde Altmelon eine fixe **Teststation** zuerst in der Mittelschule und derzeit im Foyer der Volksschule eingerichtet. Insgesamt wurden bis dato 5230 Testungen durchgeführt.

Auch haben wir den NÖ **Impfbus** mehrmals angefordert (bislang 5 x) und die notwendige Infrastruktur zur Verfügung gestellt und so den impfbereiten Personen die Möglichkeit gegeben, vor Ort dieses Angebot wahrzunehmen.

Respekt, Toleranz und Verständnis für die Sichtweisen des anderen sind Tugenden, die uns alle bestmöglich durch diese Zeit bringen sollten.

Viele freiwillige und **ehrenamtliche Helfer** haben ihre Freizeit zur Verfügung gestellt, um all die vielen notwendigen Einrichtungen aufrecht erhalten zu können. Nur so war und ist es immer wieder möglich, alle personellen Engpässe auch kompensieren zu können. Dafür möchte ich Ihnen allen meinen aufrichtigen Dank aussprechen.

Nun darf ich Ihnen einen kleinen Überblick über das letzte Jahr geben – über Projekte, personelle Veränderungen....

## FF HAUS:

Wie Sie alle sehen können, ist der **Baufortschritt beachtlich**. Heuer erfolgt die Errichtung der Einfriedungsmauer sowie die Gestaltung der Außenanlagen und natürlich die Einrichtung des Gebäudes sowie der Fahrzeughalle. Die Fertigstellung ist für Sommer geplant. Die **offizielle Eröffnung** mit Festakt ist für 24. September 2022 terminisiert. Ein Voraviso an Frau Landeshauptfrau Mikl-Leitner ist bereits im Herbst 2021 ergangen.

In diesem Zusammenhang möchte ich mich bei der ganzen FF-Mannschaft unter Führung von Kdt. Clemens Huber und den vielen Freiwilligen für deren **Einsatz bedanken**. Die Zusammenarbeit ist vorbildlich. Die Ausschreibungen der einzelnen Gewerke, die Vorbereitung der Vergaben und die Präsentation bei den Gemeinderatssitzungen zeugen von großer Professionalität.

## WASSERVERSORGUNG:

Die Sanierung der Wasserversorgung hat sich als sehr kosten- und zeitintensives Projekt erwiesen.

Zu Beginn war die Errichtung eines neuen **Bohrbrunnens** der Plan. Dazu kam die Einbindung dieses Brunnens in das bestehende System, notwendige Adaptierungsmaßnahmen sowie aufwendige Aufbereitungsmaßnahmen in den Behältern Steinberg und Galgenberg. Weiters erfolgte ein bereits notwendiger Leitungstausch im **Hochbehälter Galgenberg**. Der Brunnen Rammelhof wurde zusätzlich in die Fernwirktechnik eingebunden.

All diese Maßnahmen waren absolut notwendig für die bestmögliche Versorgungssicherheit mit dem wohl wertvollsten Gut - nämlich bestes Trinkwasser für unsere Bevölkerung.

Unser Wassermeister Wolfgang Winkler war das ganze Jahr dabei sehr fleißig bei der Sache und hat die Arbeiten fachlich perfekt koordiniert. Nach endgültiger Fertigstellung ist ein „Tag der offenen Wasserversorgung“ angedacht.



Foto: © Josef Huber

### STRASSENBAU / GÜTERWEGE:

- In der KG Schwarzbau wurde der **GW Hochreith** Richtung Krenn (Bockhof) finalisiert.
- Zusätzlich wurden wieder diverse kleinere **Ausbesserungsarbeiten** im Güterwegenetz des Gemeindegebietes vorgenommen.
- Seitens der NÖ Straßenverwaltung wurde die **Ortsdurchfahrt Haselbach** neu asphaltiert. In diesem Zusammenhang wurden auf Kosten der Marktgemeinde diverse Nebenanlagen erneuert.
- Die **Bushaltestelle** am Hauptplatz wurde entsprechend der gesetzlichen Vorgaben neu gestaltet. Gemeindegänger Herbert Fichtinger – unser baulicher Fachmann – hat hierbei sowie bei der Sanierung der Wasserbehälter und der Errichtung der Mauer beim Stellplatz sein Fachwissen zum Einsatz gebracht.

Durch die Adaptierung der Haltestelle konnte die Buslinie 329 nach Arbesbach verlängert werden.

### SCHULEN:

- In der **Mittelschule** wurde im Obergeschoss eine Akustikdecke installiert sowie die Beleuchtung erneuert. Die Klassen wurden mit Smartboards ausgestattet.

In den Herbstferien wurde der Gang im Erdgeschoss neu ausgemalt.

- In der **Volksschule** wurden die im Dezember 2020 beauftragte Photovoltaikanlage sowie ein Batteriespeicher installiert.

### FREIZEITRICHTUNGEN / TOURISMUS / WIRTSCHAFT / FRIEDHOF:

- Beim Badeteich wurde im Rahmen der Dorf- und Stadterneuerung vom Verschönerungsverein eine Kletterkombination errichtet. Diese soll im Jahr 2022 noch um einen Teil erweitert werden. Diese **neuen Spielgeräte** wurden im vergangenen Jahr bereits sehr positiv und intensiv von den Besuchern des Badeteichareals angenommen. Danke den Vereinsmitgliedern für ihren Einsatz!

- Beim **Stellplatz** wurden die Arbeiten an der neuen Mauer und den Stromversorgungsstellen fertiggestellt sowie ein neuer Aufgang zum Beachplatz errichtet. Der Stellplatz wurde von den Gästen wieder sehr gut besucht und die Adaptierungen sehr positiv bewertet.

- Die Landjugend Arbesbach hat im Rahmen des Projektmarathons 2021 in der Katastralgemeinde Purath ein **Riesenbankerl** errichtet. Gemeinderat Herbert Bayreder hat die Jugend bei der Umsetzung seitens der Gemeinde betreut und auch seinen Grund für die Errichtung zur Verfügung gestellt. Danke an alle Mitwirkenden – wieder ein tolles Projekt, das im Rahmen der Aktion Projektmarathon realisiert werden konnte.

- **Neues Geschäftslokal** in Arbesbach - Renate Penz und Verena Auer eröffneten am Hauptplatz in Arbesbach – im ehemaligen Blumengeschäft – eine Kreativstickerei, die sich auf die Erzeugung von Häkel-, Strick-, Stick- oder Wirkwaren spezialisiert. Die Gemeinde wünscht den beiden viel Erfolg und Freude mit dem neuen Shop, in dem sicher viele Menschen – egal ob Einheimischer oder Gast – bei dem vielfältigen Angebot fündig werden. Mehr Infos dazu unter [www.kreativstickerei.at](http://www.kreativstickerei.at)

- Auf Initiative von Herrn Willi Stöcklhuber wurde das **Friedhofskreuz restauriert**.

Ich möchte mich bei ihm und seinem ganzen Team im Namen der Gemeinde Arbesbach und der Friedhofsbesucher recht herzlich bedanken. Das restaurierte Kreuz wurde pünktlich vor Allerheiligen wieder aufgestellt und ist ein wirklicher Blickfang und ein schön gestalteter Ort zur Andacht.

- Der Trainingsplatz des UFC Arbesbach wurde einer Generalsanierung unterzogen. In diesem Zuge wurde auch ein Bewässerungssystem verlegt. Die Arbeitsleistungen wurden zum größten Teil von Mitgliedern geleistet. Wir hoffen, dass durch diese Investition auch das Hauptfeld wieder mehr entlastet werden kann.

### PERSONELLE VERÄNDERUNGEN:

#### Pensionierung Herbert Hinterndorfer

Mit November 2021 konnte Herr Herbert Hinterndorfer nach 30 Jahren Gemeindedienst seinen wohlverdienten Ruhestand antreten. Ich möchte mich für die gute Zusammenarbeit bedanken und ihm alles Gute für die Zukunft – für den neuen Lebensabschnitt – wünschen. Der Posten wird vorläufig nicht nachbesetzt; eventuelle Arbeitsspitzen sollen ausgelagert werden sowie technische Investitionen mithelfen, sämtliche Aufgabenbereiche auch weiterhin bestmöglich zu erledigen. Eine Nachbesetzung ist nur dann vorgesehen, wenn sich diese Vorgehensweise als nicht zielführend erweisen sollte.

#### Neuerungen Nachmittagsbetreuung / Kindergarten

Frau Marianna Peciakowska hat mit September 2021 nach ihrer Kinderpause wieder den Dienst in der Nachmittagsbetreuung übernommen. Frau Inge Lasinger, die ihre Vertretung inne hatte, ist seit diesem Zeitpunkt wieder im Kindergarten Purath als Kinderbetreuungs-kraft tätig. Dort wird sie von Silvia Hahn und Michaela Pfeiffer unterstützt.

# BERICHT DES BÜRGERMEISTERS

In diesem Zusammenhang möchte ich mich für die Flexibilität bei allen Damen der Kinderbetreuung bedanken, die in diesen herausfordernden Zeiten dafür gesorgt haben, dass unsere Kinder immer bestens versorgt und betreut waren.

Die langjährige Kindergartenleiterin Natascha Steininger hat mit September 2021 in den Kindergarten Arbesbach gewechselt. In Purrath ist seit diesem Zeitpunkt Frau Katrin Rausch aus Weitra als Kindergartenleiterin beschäftigt.

## Energiestatus 2021

In unseren Gemeindegebäuden wurden im Jahr 2021 laut Energiebuchhaltung 704803 kWh an Wärme und 83478 kWh in Form von Strom verbraucht. Durch die Umstellung der Heizung im Kindergarten Purrath, von Öl auf Pellets, dürfen wir uns seit 2019 „ölfreie Gemeinde“ nennen und heizen somit alle unsere Gemeindegebäude nachhaltig mit erneuerbarer (nachwachsender) Energie.

Mit der Realisierung der Photovoltaikanlage (PV-Anlagen) mit Speicher in der Volksschule können wir unsere Energieproduktion in der Gemeinde weiter steigern, erneuerbaren Strom von der Sonne in unseren Gebäuden nutzen. Die gesamte Stromproduktion im Jahr 2021 beträgt 77339 kWh und wird nächstes Jahr sicher noch höher ausfallen.

Um den produzierten Strom unserer PV-Anlagen noch besser in allen unseren Gemeindegebäuden nutzen und verbrauchen zu können, ist es geplant, alle unsere Gemeindegebäude in die Erneuerbare-Energie-Gemeinschaft (EEG) Arbesbach einzubinden. Aktuell werden die Daten der EEG-Arbesbach durch die Firma EZN berechnet und geprüft und wir hoffen, dass die EEG-Arbesbach bald gegründet und gestartet werden kann.

In diesem Zusammenhang möchte ich mich speziell bei unserem Energiebeauftragten Patrick Frühwirth für seinen Einsatz und seine vorbildliche Führung der Energiebuchhaltung der Gemeinde bedanken – er liefert

uns regelmäßig all' diese Daten und bringt Anregungen und Verbesserungsvorschläge zum Thema Energieersparnis. Auch die geplante Energiegemeinschaft hat er initiiert und steht allen Bürgern für Fragen zu dieser Thematik zur Verfügung.

## VERÄNDERUNGEN IM GEMEINDERAT:

Der geschäftsführende Gemeinderat **Heinrich Fichtinger** hat mit 07.12.2021 alle Funktionen im Gemeinderat zurückgelegt. Für seine jahrelange Mitarbeit im Gemeinderat möchte ich mich auf diesem Wege bedanken. Heinz war unter anderem bei der Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED und dem Bürgerbeteiligungsprojekt „Photovoltaikanlage auf dem Dach der Mittelschule“ federführend.

Seinen Platz im Gemeindevorstand hat aufgrund der am 16.12.2021 durchgeführten Wahl **Franz Huber**, Schönfeld 2, übernommen. Als neuer Gemeinderat wurde **Gisbert Hinterdorfer**, Arbesbach 161, angelobt. Danke den beiden Herren für die Bereitschaft diese neuen Aufgaben für das Gemeinwohl zu übernehmen.

Als Bürgermeister möchte ich mich für die **sehr gute Zusammenarbeit** am Gemeindeamt, am Bauhof und bei allen Beschäftigten der Marktgemeinde Arbesbach recht herzlich bedanken. Fleiß, Einsatzbereitschaft und das Zusammenhelfen, wenn doch einmal jemand ausfällt, sind im gesamten Team spürbar. Dafür vielen herzlichen Dank!

Auch ist es mir wichtig, die gute Zusammenarbeit mit Frau VzbGm. Veronika Stiedl, dem Vorstand sowie dem gesamten Gemeinderat hervorzuheben! Die vielen einstimmigen Beschlüsse zeigen, dass allen eine positive Entwicklung von Arbesbach ein ehrliches Anliegen ist.

## Geschätzte Arbesbacherinnen und Arbesbacher!

Wir als Gemeinde leben vom Kontakt und dem Austausch untereinander. Vieles war im Jahr 2021 nur begrenzt oder leider gar nicht möglich. Hoffentlich

wird es bald wieder mehr Möglichkeiten für Veranstaltungen und einen geselligen Austausch miteinander geben.

Dieser Jahresbericht soll Ihnen zeigen, dass in unserer Gemeinde trotz schwieriger Umstände doch sehr viel geschehen ist.

Dankeschön für Ihren Einsatz und ich wünsche Ihnen alles Gute, viel Erfolg und vor allem Gesundheit für Sie und Ihre Familien!

Ihr Bürgermeister  
Martin Frühwirth



Wasserbehälter Arbesbach

### Pensionsversicherungsanstalt Sprechtage – Auskunft und Beratung

**Österreichische Gesundheitskasse**  
Weitraer Straße 15, 3910 Zwettl  
Jeden Donnerstag von 8.00 bis 11.30  
und 12.30 bis 14.00 Uhr (bei Feier-  
tagen ist kein Ersatztermin vorge-  
sehen, am 24.12. und 31.12. findet  
kein Sprechtag statt – zur Vorsprache  
ist ein Lichtbildausweis als Identitäts-  
nachweis mitzubringen)

**PV – Landesstelle Niederösterreich**  
3100 St. Pölten, Kremser Landstr. 5  
Tel.: 050303  
Mail: pva-lsn@pensionsversicherung.at  
www.pensionsversicherung.at

**SVS-Beratungstage**  
Gemeinsam gesünder, gemeinsam fair.  
Wirtschaftskammer Zwettl,  
Gartenstraße 32

Viele SVS-Angelegenheiten können Sie mit  
unseren zahlreichen Online-Services unter  
svs.at/onlineservices oder telefonisch unter  
050808808 erledigen. Nutzen Sie unser Online-  
angebot. Helfen Sie so mit, die Corona bedingt  
begrenzten Beratungstermine für jene frei-  
zuhalten, die dies unbedingt benötigen. Eine  
Terminvereinbarung können Sie auf unserer  
Website unter svs.at/termine bzw. telefonisch  
unter 050808808 vornehmen. Nehmen Sie zur  
Beratung die Bestätigung über den gebuchten  
Termin, Ihre e-Card und einen Lichtbildausweis  
mit. Zutritt nur mit Mund-Nasen-Schutz!

**AKNÖ-Bezirksstelle Zwettl**  
Gerungser Straße 31  
Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat  
von 9.00 bis 10.30 Uhr (persönliche  
Beratung derzeit nur nach vorheriger  
telefonischer Terminvereinbarung –  
01/4061586-47) – bitte unbedingt  
Mund-Nasen-Schutz verwenden!

**KOBV – Der Behindertenverband  
für Wien/NÖ/Bgld.**  
1080 Wien, Lange Gasse 53  
Tel.: 01/4061586-0, Mail: kobv@kobv.at

**Lichtbildausweis notwendig:** für persönli-  
che Auskünfte bei einer Vorsprache an einem  
Sprechtag (als Lichtbildausweis gelten Reise-  
pass, Personalausweis und sonstige Ausweise  
mit Foto – die e-card ist hierfür nicht ausrei-  
chend).

**Vollmacht notwendig:** für personenbezogene  
Auskünfte über bzw. für Familienangehörige  
oder sonstige dritte Personen (eine schriftliche  
und eigenhändig unterschriebene Vollmacht  
der betroffenen Person – die Vollmacht darf  
nicht älter als eine Woche sein).

### „Ordentlicher Haushalt“:

Der Ausgabenbereich gliedert sich in viele Kostenstellen, die wichtigen sind:

Sozialhilfeumlage	€ 218.000,--
Mittelschulumlagen	€ 128.900,--
NÖKAS-Beitrag	€ 422.000,--

Einnahmenseitig gibt es weniger Positionen, wie z. B.:

Ertragsanteile	€ 1.462.000,-- (positiver Ausblick)
Zinsenzuschuss f. ABA Arbesbach	€ 253.400,-- (fällt Mitte 2023 weg)
Kommunalsteuer	€ 126.300,--

### „Außerordentlicher Haushalt“:

**Vorhaben**

Güterwegeerhaltung (Brunn, Ausbesserungen)	€ 100.000,--
Straßenbau (FF-Haus Arbesbach, Wiesensfeld)	€ 30.000,--
Fahrzeugkauf (Unimog)	€ 70.000,--
Verschönerungsverein (Restkosten)	€ 10.000,--
Skaterbahn	€ 30.000,--
FF-Haus Arbesbach	€ 600.000,--
ABA Haselbach u. Brunn (Leitungen/Kataster)	€ 25.000,--

**Keine Haftungen, kein Leasing, keine Beteiligungen, keine Wertpapiere!  
Rückstellungen für Abfertigungen und Rücklage für die Abwasserbeseitigung!**

**Schuldenstand: 2.785.984,33**

17 Bedienstete (geringfügig bis vollbeschäftigt)

## ZAHLEN AUS DER SOZIALVERSICHERUNG RICHTWERTE 2022

### Richtsätze - Heizkostenzuschuss (Brutto) - 01.01.2022:

Alleinstehend (monatlich)	€ 1.030,49
Ehepaar	€ 1.625,71
Für jedes Kinde zusätzl.	€ 159,00
Für jeden Erwachs. zus.	€ 595,22

### Einkommenshöchstgrenzen nach dem Arbeitslosenversicherungs- gesetz/Kinderbetreuungsgeld (Brutto):

Alleinstehend	€ 1.202,24
Ehepaar	€ 1.896,66
Für jedes Kinde zusätzl.	€ 185,49
Für jeden Erwachs. zus.	€ 694,42

### GIS-Gebührenbefreiung (Haushalts- nettoeinkommen) - 01.01.2022:

Alleinstehend (monatlich) =	€ 1.154,15
Für 2 Personen =	€ 1.820,80
Für jede weitere Person =	€ 178,08

### Geringfügigkeitsgrenze: € 485,85 (monatlich)

### Rezeptgebühr: € 6,55

### Ausgleichszulagen-Richtsätze:

- Für Alleinstehende € 1.030,49
- Für Ehepaare € 1.625,71
- Erhöht. f. jedes Kind € 159,00

### Pflegegeld:

Stufe 1 = €	162,50
Stufe 2 = €	299,60
Stufe 3 = €	466,80
Stufe 4 = €	700,10
Stufe 5 = €	951,00
Stufe 6 = €	1.327,90
Stufe 7 = €	1.745,10

# Saubere Energie zahlt sich jetzt doppelt aus: **NÖ Raus aus Öl-Bonus**

**BAUEN+  
WOHNEN**



IN NIEDERÖSTERREICH

Umwelt  
schützen &  
bis zu  
**€ 10.500,-**  
sparen!

**Jetzt Heizkessel tauschen und bis zu  
€ 3.000,- Landesförderung  
€ 7.500,- Bundesförderung  
€ 10.500,- in Summe sichern.**

Tauschen Sie Ihren alten Öl-/Gaskessel und sichern Sie sich bis zu € 10.500,- an Förderungen. Setzen Sie auf erneuerbare Energie, sparen Sie viel Geld und schützen wir unsere Umwelt.



*J. Mikl-Leitner*

Johanna Mikl-Leitner  
Landeshauptfrau



*M. Eichinger*

Martin Eichinger  
Landesrat

„Die Zukunft liegt in erneuerbarer Energie, die aus der Nähe kommt. Erneuerbar, regional und unabhängig.“

Darum fördern wir Ihren Umstieg - unserer Umwelt und Ihrem Haushaltsbudget zuliebe!“

Alle Infos zur Förderung:  
**[www.noewohnbau.at](http://www.noewohnbau.at)**

# NÖ Raus aus Öl-Bonus

## Bis zu 10.500 Euro sichern?

### So einfach geht's:



#### 1. Was wird gefördert?

**In Ein- oder Zweifamilienhäusern und Reihenhäusern:** Ersatz des bestehenden Öl-, Gaskessels oder der Gastherme bzw. eines Allesbrenners durch eine Heizungsanlage auf Basis fester biogener Brennstoffe (nur Holzprodukte), eine elektrisch betriebene Wärmepumpe oder ein Fernwärmeanschluss.

(Es werden Investitionen ab 01.01.2019 anerkannt.)

#### 2. Wie hoch und wie lange wird gefördert?

**Zuschuss in der Höhe von 20%** der anerkannten Investitionskosten, **bis zu € 3.000,-** (bei Ersatz von Allesbrennern bis zu €1.000,-) als einmaliger, nicht rückzahlbarer Zuschuss unter bestimmten Fördervoraussetzungen, u. a. Hauptwohnsitz, nachweisliche Entsorgung der alten Heizungsanlage. Keine Doppelförderung aus Landesmitteln.

#### **Förderung des Landes:**

rückwirkend seit 01.01.2019

Letzte Möglichkeit der Antragstellung:  
31.12.2022

**Holen Sie sich auch zusätzlich die Förderung des Bundes von bis zu € 7.500,- unter [www.raus-aus-öl.at](http://www.raus-aus-öl.at).**

#### 3. Wie erhalte ich meine Förderung?

**Antrag mit eingescannter und hochgeladener Beilage** (NÖ Raus aus Öl-Bonus) ist online zu stellen: [www.noegv.at/heizkesseltausch](http://www.noegv.at/heizkesseltausch). Hier finden Sie auch alle detaillierten Informationen zu Ihrer Förderung.

Stand: 8. Oktober 2021

JETZT:  
raus aus Öl,  
rein ins Internet  
& Förderung  
holen!

Alle Infos zur Förderung:  
**[www.noegv.at](http://www.noegv.at)**  
Wohnbau-Hotline: 02742/22133

# RESTAURIERUNG VOM FRIEDHOF-KREUZ AM ORTSFRIEDHOF

Das Team mit **Gerhard Braun, Martin Holzmann und Willi Stöckhuber, alle aus Arbesbach**, machten sich zur Aufgabe, das Kreuz zu restaurieren.

Der Grund, der Anlass war es, Menschen, die nicht in Arbesbach ihre Ruhestätte haben, zu gedenken. Dafür wurde eine schöne Laterne am Kreuz angebracht, um Menschen, die nicht hier ihre Grabstätte haben, mit einer Kerze zu gedenken.

Der Abbau fand im September 2021 mit kräftiger Mithilfe durch die beiden Gemeindearbeiter Patrick Frühwirth und Herbert Fichtinger sowie Martin Holzmann und Willi Stöckhuber statt. Ohne Christoph Buxbaum aus Kamp mit seinem Lader wäre es wesentlich schwieriger geworden. Christoph war auch wiederum beim Aufstellen unterstützend dabei.



Das Aufstellen fand am Montag, den 11. Oktober statt, anschließend wurden wir zu einem Imbiss von der Marktgemeinde Arbesbach eingeladen. Bei Herrn **Andreas Kurzmann** darf ich mich bedanken, dass wir trotz des bereits bestellten Feldes die Aufstellarbeiten durchführen konnten.

Martin Holzmann stellte seinen Garten, Werkstatt und Nebengebäude zur Verfügung, um dieses Vorhaben zu verwirklichen. Herzlichen Dank!

## ZU DEN AUFGABEN:

Für das Kreuz war **Willi Stöckhuber** zuständig - mit sämtlichen Arbeiten von Bürsten, Grundieren und Streichen sowie für die Beschaffung der Laterne, die von den Firmen Land- und Metalltechnik Johannes

Fichtinger, Bau & Putz, der Sparkasse Arbesbach sowie Firma Reichard gesponsert wurde.



Der Herrgott trägt zu fast 100 % die Handschrift von **Gerhard BRAUN** (er stellte alle seine Maschinen und Schleifpapier kostenlos zur Verfügung) - Mithilfe von

Martin Holzmann, Hermann Hinterdorfer und Albert Beneder. Die Lackierung wurde von **Christoph BUXBAUM** aus Kamp durchgeführt.



Zum Schutz vom Herrgott wurde ein neues Dach von **Martin HOLZMANN** errichtet; unter Mithilfe von

Gerhard Braun und teilweise von Willi Stöckhuber (Danke an die Fa. Formholz Kitzler).

Die Dachdeckerarbeiten wurden zur vollsten Zufriedenheit von Herrn **Martin KLAMPFER** aus Arbesbach **ehrenamtlich** durchgeführt. Hier halfen ebenfalls Gerhard Braun und Martin Holzmann mit!

Um den arbeitsreichen Tag zu vollenden, wurden wir von Annemarie Gschwandtner oftmals mit einer warmen Jause bestens versorgt.

Entschuldigen möchten wir uns bei den Nachbarn wegen der doch manchmal stärkeren Lärmbelästigung. Bedanken möchten wir uns bei der Marktgemeinde Arbesbach und bei den Firmen, die uns sehr entgegengekommen sind.

Es wurde bei diesem tollen Vorhaben lediglich nur ein kleiner Teil der Materialkosten vom Team verrechnet. Alle geleisteten Arbeitsstunden wurden von allen oben genannten zu **100% EHRENAMTLICH** durchgeführt.

Zum Abschluss wurden alle Ehrenamtlichen von Herrn Bürgermeister Martin Frühwirth zu einem gemütlichen Abschluss-Essen in das Gasthaus Bauer eingeladen. Herzlichen Dank dafür.

Als Verantwortlicher und Initiator möchte ich mich bei allen genannten Personen herzlich bedanken.

Willi STÖCKLHUBER



# ÖSTERR. KAMERADSCHAFTSBUND, Ortsverband Arbesbach

Für den ÖKB – OV ARBESBACH war das Jahr 2021 geprägt von der Coronapandemie, die alle geplanten Veranstaltungen mit Ausnahme des Friedhofganges zu Allerheiligen verhinderte.

Der ÖKB steht seit jeher zur gelebten Solidarität und zur Nachbarschaftshilfe. Dies wurde auch vom Ortsverband Arbesbach in den letzten Jahren immer wieder praktiziert.

Den ArbesbacherInnen sei ein herzliches Danke gesagt für die großartige Spende anlässlich der Friedhofsammlung zu Allerheiligen.

Es konnten € 400,- an das Schwarze Kreuz überwiesen werden.

Einige Kameraden konnten schöne „runde“ Geburtstage feiern. So durften wir folgenden Kameraden gratulieren:

zum **80. Geburtstag**  
Hiemetzberger Franz, Huber Franz

zum **70. Geburtstag**  
Höfner Josef, Huber Josef, Prock Josef, Pfeiffer Franz

zum **65. Geburtstag**  
Wallner Johann

zum **60. Geburtstag**  
Haslinger Josef, Brei Ernst, Hasl Franz, Huber Stefan, Holzmann Josef, Grünstäudl Michael

An dieser Stelle nochmals alles Gute, ad multos annos !

## Ein Ausblick auf 2022:

Auf Grund der Pandemie findet kein Maskenball statt, jedoch wäre, wenn es möglich sein wird, das **10. Sautrogrennen am 24. Juli 2022** am Landschaftsteich Arbesbach geplant.



Der ÖKB-Ortsverband ARBESBACH erlaubt sich auf diesem Wege dem Herrn Bürgermeister und der Marktgemeinde ARBESBACH, sowie allen Sponsoren, Gönnern und Freunden für die bisher erhaltene Unterstützung herzlichst zu danken. Der Verein bittet alle MitbürgerInnen auch weiterhin um wohlwollende ideelle und materielle Unterstützung.

Walter PICHLER  
Obmann



Volleyball-Patronanz



# NÖ IMKERVEREIN ORTSGRUPPE ARBESBACH - ALTMELON

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Naturfreunde !

**Es kann nur besser werden;** die Pandemie hatte uns auch 2021 fest im Griff. Die Vereinstätigkeit war natürlich wieder ziemlich eingeschränkt, nur das Notwendigste konnte erledigt werden. Auch das Bienenjahr - und damit die Honigernte - kann man eher als bescheiden bezeichnen.

Trotzdem richten wir den Blick nach vorne. Uns Imkerinnen und Imkern geht es ja nicht nur um den Ertrag, sondern auch darum, dass uns die aufwendige Arbeit Freude bereitet.

Ich selbst freue mich ganz besonders darüber, dass wir so viele junge Mitglieder in unsere Gemeinschaft aufnehmen konnten, die auch schon ganz emsig da und dort mithelfen und vor allem sehr interessiert sind.

Eine unserer aufwendigsten Aufgaben ist die **Pflege und Erhaltung unseres Bienthemenweges**. Dank der großzügigen Unterstützung und vor allem Genehmigung durch die Familie Sabine und Josef Wahlmüller, war es möglich, den Weg entlang bzw. durch ihr Grundstück sicherer und leichter begehbar zu gestalten. Wir sagen euch namens aller Naturliebhaber ein herzliches Dankeschön!!!!

Auch bei den „**Ferienspielen**“ in Arbesbach waren wir wieder dabei. Ein Geschicklichkeitsspiel, eine Herausforderung für Groß und Klein, war das Stapeln von Bienenwaben. Lustiger war es beim Bestäuben von Blumen, da hatte jeder seinen Spaß. Natürlich durften die Kinder kreativ sein und mit Wasserfarben den Asphalt verschönern.

Vielleicht haben auch SIE Interesse an unserer Leidenschaft; wir unterstützen Sie gerne mit Rat und Tat. Auch in der Homepage des NÖ-Imkerverbandes erfahren Sie alles über Bienen und Imkerei.

Ich wünsche Ihnen/euch allen ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2022.

Sepp WEIDMANN, Obmann



Zur Tätigkeit der Freiwilligen Feuerwehr Pretrobruck im vergangenen Jahr 2021 kann Nachstehendes berichtet werden:

Über das Jahr verteilt mussten die Kameradinnen und Kameraden zu drei technischen Einsätzen und zwei Brandeinsätzen ausrücken. Darüber hinaus waren wir im Rahmen von Filmdreharbeiten im Bereich des Höllfalls zur Brandsicherheitswache im Einsatz.

Unter Einhaltung aller gebotenen Sicherheitsmaßnahmen konnten im vergangenen Jahr die notwendigen Übungen abgehalten werden. Regelmäßig waren wir bei der Teststraße in Arbesbach zur Durchführung der Anmeldungen und Auswertung der Ergebnisse eingesetzt.

Im Frühling veranstalteten wir einen Informationsnachmittag für Feuerwehr-Interessierte. Besonders erfreulich ist, dass wir in der Folge zwei neue Mitglieder in unserer Wehr aufnehmen durften, nämlich **PFM Andreas Böhm** und **PFM Tamara Hiemetsberger**.

Da unser traditionelles Gartenfest 2021 bereits zum zweiten Mal in Folge nicht stattfinden konnte, hoffen wir, dass im neuen Jahr die Normalität allmählich zurückkehrt und vielleicht auch wieder eine Veranstaltung der Feuerwehr abgehalten werden kann.

Weiterhin werden wir uns bemühen, neue Mitglieder für die Feuerwehr zu begeistern - Interessierte sind herzlich eingeladen, sich diesbezüglich unter 0676/5139554 oder bei einem unserer Mitglieder zu melden.

OBI Matthias Beder  
VM Anna Maria Zehetgruber



# ARBESBACH ANNO DAZUMAL

Ein Beitrag von Norbert Winkler

## POCKEN

Zu den gefürchtetsten Seuchen, von denen wir je heimgesucht worden sind, zählen zweifellos die Pocken. Diese zum Glück heute nicht mehr vorkommende Infektionskrankheit peinigte die Menschheit durch viele Jahrtausende und wird von Medizinhistorikern auch mit der „sechsten ägyptischen Plage“ des Alten Testaments in Verbindung gebracht. Ebenso scheint die weitgehende Auslöschung der indigenen Bevölkerung Amerikas nach dem Kontakt mit europäischen Eroberern im 16. Jahrhundert zum Teil auf diese dort zuvor unbekannte Erkrankung zurückzuführen sein.

Die ersten Symptome, die etwa zwei Wochen nach einer Ansteckung mit Pockenviren auftreten, sind ein schweres Krankheitsgefühl mit Kopf- und Rückenschmerzen, begleitet von einem Rachenkatarrh mit hohem Fieber und Schüttelfrost. Nach einigen Tagen bilden sich dann die typischen Hauterscheinungen, beginnend mit kleinen roten Flecken am ganzen Körper, die sich anschließend zu eitergefüllten Bläschen bzw. Pusteln entwickeln. Die Erkrankung betraf vorwiegend Kinder und endete in etwa 20 bis 30 Prozent der Fälle tödlich. Die Überlebenden trugen teilweise Lähmungen oder Hirnschäden davon, waren manchmal erblindet oder ertaubt, oft jedoch durch die Narben, die die abgeheilten Pusteln hinterließen, am ganzen Körper und besonders im Gesicht schrecklich entstellt.

Den ältesten Hinweis auf eine Pockenepidemie in Arbesbach – die aber gewiss nicht die erste war, die unseren Ort heimgesucht hat – findet man in den Sterbebüchern unserer Pfarre. Dort wird unter dem 30. Juli des Jahres 1800 das Mädchen Rosalia Pfeiffer aus Neumelon Nr. 11 genannt, das im Alter von 9 ½ Jahren an dieser heimtückischen Krankheit verstarb. Auch zwei ihrer Brüder mussten in den nächsten Wochen aus demselben Grund zu Grabe getragen werden. Während ihrer einjährigen Dauer töteten die „Blattern“ bzw. „Brandblattern“

(Brand = Fieber), wie die Pocken landläufig genannt wurden, in unserem Pfarrbereich 32 Kinder im Alter zwischen einigen Monaten und zehn Jahren und kosteten zudem einer 47-jährigen Mutter das Leben.

Auch in den folgenden Jahren gab es immer wieder etliche durch Pocken verursachte Todesfälle. Einen traurigen Höhepunkt erlebte Arbesbach in den Jahren 1824/25, wo diese Seuche innerhalb von sieben Monaten sage und schreibe 42 Kinder und Jugendliche dahinraffte und somit für zwei Drittel aller Todesfälle in jenem Zeitraum verantwortlich war.

Erste Versuche, durch Impfungen dieser Plage zu entkommen, wurden anscheinend schon etwa 1000 vor Chr. in Indien unternommen. Die erste gesicherte Dokumentation über Pockenimpfungen stammt aus dem Jahr 1549, wo man in China durch Aufsnupfen des zerriebenen Schorfes der Pockenpusteln in die Nasenschleimhäute versuchte, eine Immunität gegen die Viren zu erreichen. Eine zweite, erheblich sicherere Methode beruht auf einer ab dem Jahr 1765 belegbaren Beobachtung, dass Menschen nach einer Ansteckung mit einer bei Kühen vorkommenden, wesentlich ungefährlicheren Pockenart davor geschützt waren, an einer echten Pockeninfektion zu erkranken.

Kaiserin Maria Theresia, die drei ihrer sechzehn Kinder durch die Pocken verlor und 1767 im Alter von 51 Jahren selbst schwer daran erkrankte, holte nach ihrer Genesung den holländischen Arzt Jan Ingen-Housz nach Wien, um ihre vier jüngsten Kinder impfen zu lassen. Anschließend richtete sie ein Impfzentrum für die Bevölkerung Wiens ein und forderte eine Impfpflicht für Militärangehörige, Häftlinge, Schul- und Waisenkinder, die jedoch auf erhebliche Widerstände stieß. Die damalige Impfmethode, genannt „Variolation“, beruhte darauf, dass man eine geringe Menge abgeschwächter Pockenviren (Variolaviren) in die Haut einritzte, was aber das Risiko in sich barg, dadurch schwer an den Pocken zu erkranken und mit einer bis zu dreiprozentigen Wahrscheinlichkeit auch daran zu



Von Pocken befallenes Kind, Bangladesch 1973  
[https://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Child\\_with\\_Smallpox\\_Bangladesh.jpg](https://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Child_with_Smallpox_Bangladesh.jpg)

sterben. Bei einer Todesrate von bis zu 30 Prozent bei einer natürlichen Pockeninfektion war dies dennoch ein erheblicher Fortschritt.

1796 gelang es dem britischen Arzt Edward Jenner, durch Verwendung von Kuhpockenviren die Bevölkerung auf eine wesentlich ungefährlichere Art „vaccinieren“ (lat. vacca = Kuh) zu können. Schon damals gab es jedoch Impfgegner, die das Gerücht in die Welt setzten, dass man durch eine derartige Impfung zu Kühen mutieren würde. Dessen ungeachtet führte man nach einer im Jahr 1800 in Wien grassierenden Pockenepidemie Massenimpfungen auf freiwilliger Basis mit dieser neuartigen Methode durch. Die Infektionsrate sank daraufhin stark – starben dort zuvor noch jährlich bis zu 500 Kinder daran, kam es in den darauffolgenden Jahren nur zu vereinzelt Todesfällen.

Einige Jahre später wurden die Landpfarrer von staatlicher Seite verpflichtet, alle für eine „Blatternimpfung“ in Frage kommenden Kinder zu erfassen und diese einem Impfarzt zu melden. Aus Arbesbach ist davon nichts überliefert – ein Taufbuch der Nachbarpfarre Altmelon enthält jedoch eine Aufstellung aller zwischen April 1817 und Juli 1828 geborenen Kinder samt Anmerkungen, ob und wann diese geimpft wurden bzw. ob sie „geblattert“ hatten (eine Pockeninfektion durchlebt) oder verstorben

waren. Von jenen 354 Kindern wurden 66 im Alter zwischen einigen Monaten und neun Jahren einer Impfung zugeführt (das entspricht einer Impfquote von 18,6 %), wobei bemerkenswert ist, dass hier der Anteil der Mädchen fast doppelt so hoch war wie bei den Knaben.

Ebenso wie in Arbesbach trat 1824 auch in Altmelon noch einmal eine verheerende Pockenepidemie auf, wodurch dort in jenem Jahr 31 Kinder und Jugendliche zu Tode kamen, alle geimpften jedoch verschont blieben. Die fortwährenden Impfmaßnahmen bewirkten aber schließlich, dass die Krankheit in den folgenden Jahrzehnten ihre Schrecken verlor. In Altmelon gab es anschließend nur mehr 20 Pockentote. In Arbesbach,

wo 1887 das letzte Pockenopfer verzeichnet wurde, musste man nach der letzten großen Pockenepidemie der Jahre 1824/25 noch insgesamt 45 Personen zu Grabe tragen, wobei hier der Anteil der Erwachsenen auf fast ein Drittel anstieg.

Um die in den 1950er und 1960er Jahren auf der ganzen Welt und vereinzelt auch in Europa immer wieder auftretenden Pockenepidemien abzuwenden, kam es 1967 zu einer von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) beschlossenen weltweiten Impfpflicht. Da sich gegen die Pockenviren – im Gegensatz zu den Covid-Viren – nach einer überstandenen Infektion eine lebenslange Immunität bildet, gelang es in den 1970er Jahren, diese schreckliche

Plage gänzlich auszurotten. Seit 1980 ist kein einziger Pockenfall mehr verzeichnet worden.

-----

**Quellen:**

- Matricula, Pfarre Arbesbach, Trauungs- und Sterbebuch 02,3-02 sowie Sterbebücher 03/03 und 03/04
- Matricula, Pfarre Altmelon, Taufbuch 01/02 sowie Sterbebücher 03/01 und 03/02
- Online-Quellen – zuletzt aufgerufen Jänner 2022:
- <https://de.wikipedia.org/wiki/Pocken>
- <https://de.wikipedia.org/wiki/Pockenimpfstoff>
- <https://www.spektrum.de/magazin/die-ausrottung-der-pocken/823065>

# ÄGYDIUS-CHOR Arbesbach

Wie im Jahresbericht von 2020 festgehalten, hat sich unsere Hoffnung, dass die Coronapandemie im Jahr 2021 unseren Chorbetrieb nicht wieder bestimmen möge, leider nicht erfüllt, und wir mussten uns den Gegebenheiten anpassen und flexibel sein. Da schon im Jänner nur mehr kleine Formationen im Kirchengesang zugelassen waren, gestalteten wir - so wie auch andere Gruppen - am 31.01.2021 die Sonntagsmesse mit einem Quartett unseres Kirchenchores, welche mittels Videoübertragung von MitbürgerInnen mitgefeiert werden konnte.



Sonntagsmesse mit Chorquartett

## OSTERN

**Karsamstag 3. April 2021**

Aufgrund der coronabedingten Vorkehrungen wurde die Osternachtfeier am Karsamstag wiederum von einem Quartett unseres Chores feierlich gestaltet.

## PFINGSTEN

**Pfingstsonntag 23. Mai 2021**

Mit einer Abordnung von 6 Chormitgliedern war es uns möglich, das Pfingsthochamt mittels Gitarren- und Querflötenbegleitung feierlich zu gestalten.

## ÄGYDIUS-Sonntag

**5. Sept. 2021**

Auch dieses Jahr bestritt ein Großteil der Kirchenchormitglieder diesen Sonntag zu Ehren unseres Kirchenpatrons mit schwungvollen modernen Liedern.

Die Coronapandemie kehrte im Herbst wiederum verstärkt zurück, und wir waren aufs Neue gezwungen, unsere Sangestätigkeit einzustellen.

Im Jahr 2021 wurden lediglich neun Begräbnisse von einem kleinen Ensemble unseres Chores gesänglich gestaltet.

## ALLERHEILIGEN UND WEIHNACHTEN 2021

Zu Allerheiligen und zu Weihnachten gab es aufgrund der prekären Coronalage keine Aktivitäten im Kirchenchor.

Weiters können wir Erfreuliches mitteilen:

Da Frau **Dir. Brigitte Prock**, die uns in den letzten Jahren immer wieder tatkräftig bei der Probenarbeit am Klavier unterstützt hatte, aus beruflichen Gründen nicht mehr zur Verfügung stand und Frau **Rotraud Hansmann** (früher österr. Sopranistin in Oper und Konzert sowie langjährige Professorin an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien) aus gesundheitlichen Gründen ausfiel, ist es uns gelungen, Herrn **OA Dr. Johann Reichard** dafür zu gewinnen.

Wir heißen ihn herzlich willkommen und danken für seine Bereitschaft.

Gitti Prock und Frau Hansmann danken wir für ihren ehrenamtlichen und kompetenten Einsatz mit der gleichzeitigen Bitte um Aushilfe in Notfällen.

Mit Hoffnung und Zuversicht, dass Chorgesang bald wieder wie gewohnt stattfinden kann, blicken wir in das Jahr 2022.

Ich möchte mich auf diesem Wege bei unserer Chorleiterin Frau Maria Föger, bei der Managerin der Finanzen, Frau Margret Weidmann, und bei sämtlichen Chormitgliedern für Verständnis und Flexibilität in diesem für uns schwierigen und fordernden Coronajahr 2021 sehr herzlich bedanken!

Regina Höbarth  
Obfrau



Freude über Neuzugang Dr. Reichard



# Der BÄRENWALD im Jahr 2021

## Eine erfolgreiche Besuchersaison, trotz erschwerenden Vorgaben

Obwohl die Besuchersaison des BÄRENWALD durch einen 4-wöchigen Lockdown verkürzt und danach durch häufig wechselnde Vorgaben zur Pandemiebekämpfung herausfordernd war, kann das Team des Bärenschutzzentrums insgesamt wieder auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken. Die Sommermonate machten teilweise die Einbußen wett, insgesamt war der Zulauf dennoch verhaltener als in den Vorjahren.

Während in den Saisonen davor rund 40.000 Gäste begrüßt werden konnten, waren es 2021 rund 32.000 BesucherInnen. Obwohl dadurch natürlich Einbußen zu verzeichnen waren, kann das Ergebnis - vor allem für Pandemiezeiten - als sehr gut bewertet werden.

## Anpassungen an COVID-19 Regulationen

Neben diversen Maßnahmen zur Pandemiebekämpfung wurde, um größere Menschenansammlungen zu verhindern, ein Mehr an Führungsterminen für Individualgäste eingerichtet. So fanden einerseits täglich Führungen zu fixen Uhrzeiten statt, aber auch individuell buchbare zum Wunschtermin. Insgesamt wurden 236 geführte Touren durchgeführt. Der Ausfall nahezu aller Reisegruppen konnte dadurch zumindest teilweise abgefedert werden.



Die Auflagen verlangten phasenweise die Voranmeldung und Registrierung von Gästen. Dieser administrative Mehraufwand konnte zum Teil durch ein schon im Jahr 2020 eingerichtetes Online Ticketing System abgewickelt werden.



Brumca mit Kartonrohr - drin Stroh und Rosinen zur Beschäftigung (C) VIER PFOTEN, Friedl

## Ein Standort – Zwei Partner – Neue Innovationen

Die beiden Betriebe, Gasthaus Kolm und Bärenwald, bewirtschaften den Standort seit mehr als 20 Jahren gemeinschaftlich. Das Gasthaus wurde 2008 zu Restaurant und Gaststube ausgebaut, diverse kleinere Anpassungen wurden ständig gemacht. Ein nächster großer Innovationsschub ist nun in Planung, beziehungsweise wurde bereits Ende 2021 eingeleitet und ist zunächst vor allem durch den Umbau des Restaurants sichtbar.

Auch der Imbiss Kiosk wird komplett neu aufgestellt. Ein neuer, deutlich größerer Outdoor Kiosk wird an der Wand der Veranstaltungshalle errichtet. Damit steht der Platz zwischen den beiden Betrieben auch für eine schrittweise Neugestaltung zur Verfügung. Hier werden nicht nur Modernisierungsmaßnahmen stattfinden, sondern auch infrastrukturelle Umbauten eine Anpassung an die stetig gestiegenen Besucherzahlen widerspiegeln.

[www.baerenwald.at](http://www.baerenwald.at)

Sigrid Zederbauer

Betriebsleitung BÄRENWALD Arbesbach



Brumca (C) VIER PFOTEN, Mairhofer

# Neues vom BÄRENTRAIL



## Der Große Bärentrail ist 2021 zum Riesengroßen Bärentrail angewachsen

Zwei zusätzliche Tagesetappen wurden 2021 in den Bärentrail integriert und bieten nun insgesamt ein Weitwandererlebnis, das sich im Vergleich mit anderen Weitwanderangeboten nicht verstecken muss. Rund 107 erwanderbare Bärentrail Kilometer (Großer BT) sind ein Angebot an Gäste, das urtümliche Waldviertler Hochland von seiner schönsten Seite kennen zu lernen.



Bärentrail Eröffnung Erweiterung Groß Gerungs 19.06.2021 Standort Kampwald-Idyll, © Matthias Schickhofer

## Längere Aufenthaltsdauern möglich machen

Der Bärentrail wurde 2016 eröffnet und seither laufend um Varianten erweitert. So wurden z.B. Teddybärentrails und Side Steps ergänzt. Mit 2021 erfolgte ein weiterer Entwicklungsschritt: Groß Gerungs wurde neue Bärentrail Partnergemeinde. Der Große Bärentrail hat sich damit zum Riesengroßen Bärentrail und somit einem veritablen Weitwanderweg „ausgewachsen“. Einem sechstägigen Wander-Erlebnis steht somit nichts mehr im Wege. Mit An- und Abreise ist den Gästen nun mit Fug und Recht ein Mindestaufenthalt von einer Woche, bzw. mit Zeit für Besichtigungen und Pausetaugen auch ein längerer Aufenthalt zu empfehlen.

## Neue Highlights auf den neuen Etappen

Als besonderes Zuckerl konnte mit der neuen Strecke eine neue, bislang unerschlossene Stelle im Bereich der Lehmühle, das sogenannte **Kampwald-Idyll** am Großen Kamp, mit eingegliedert werden. Diese ist vielleicht auch noch nicht jedem/jeder Einheimischen bekannt. Die für die hier Lebenden gewohnten und daher unspektakulären Landschafts-Streifen erfahren als **„Toskana des Nordens“** eine längst notwendige Würdigung. Denn bei genauerer Hinsicht ist diese charmante streifenartige Waldviertler Kulturlandschaft nur (mehr) in einem vergleichsweise kleinen Teil des Waldviertels so ausgeprägt vorhanden und stellt eine schützenswerte Besonderheit und Meisterleistung bäuerlicher Landschaftsprägung dar. Besonders gut ist sie auf der Streckenführung rund um Griesbach und Wiesensfeld zu betrachten. Die **Alpakas in Klein Wetzles** wurden mit einem eigenen Teddybärentrail **„Altiplano“** (Hochland, Hochebene) bedacht, und ein sehr romantischer Fluss-

abschnitt entlang der Zwettl, rund um die **Klauskapelle**, mit einbezogen. Das sogenannte **„Bad im Griesbacher Wald“**, ist als „Waldbad“ gedacht und stellt einen besonders schönen, lichten, typischen Waldviertler Wald als Etappenabschnitt in den Vordergrund. Die aktive Kommunikationsarbeit rund um den Bärentrail trug 2021 auch zu zahlreichen Presseclippings in regionalen Medien bei. Stark spürbar und von größerer Reichweite waren die beiden Bärentrail Berichte in Standard und Kurier.



Beschilderung am Parkplatz Gasthof Einfalt Kinzenschlag © waldsoft

## Neue Labstellen

Für den schnellen Durst bieten neben den bewährten Labstellen von Brunnmühle und Gattringer (Rammelhof) nun auch der Hirschkoglhof in Antenfeinhöfen, sowie die Raststation „Burgl“ im Schi- und Wanderdorf Kirchbach und die Labstelle von Familie Gersthofer in der Hausmühle Getränke an und ermöglichen den Wanderern sich unterzustellen und auszurasten.



Labstelle Gattringer Rammelhof © Martin Lugmayr

## Packages für den Gast

Für viele Gäste ist es wichtig, konkrete Angebote online zu finden. Sowohl die Bärentrail Website wie auch die Bärentrail Facebook Seite bietet Betrieben die Möglichkeit, ihre Angebote „unters Wandervolk“ zu bringen und somit die digitale Sichtbarkeit zu erhöhen. Beide Kanäle können kostenfrei genutzt werden, Inhalte und

## Neues vom BÄRENTRAIL



Strifen- und Terrassenland Groß Gerungs - Klein Wetzles  
© Schickhofer

Ausspielungszeiten sind frei wählbar. Im Jahr 2021 waren auf der Website 17 Packages präsent. Diese wurden auch auf der Bärentrail Facebook Seite beworben.

### Variantenreichtum durch individuelle Gestaltungsmöglichkeiten

Durch die beiden neuen Tagesetappen steht nun auch ein großer Variantenreichtum zur Verfügung. Die Konzipierung der Etappen wurde nach drei Gesichtspunkten gewählt:

- die Etappen sollen möglichst viele der lokalen Naturschätze beinhalten
- Asphaltstrecken sollen auf ein Minimum beschränkt bleiben
- ein individuelles „Zusammen- Stoppeln“ der Etappen soll machbar sein

So kann zum Beispiel die neue Schleife von Arbesbach nach Groß Gerungs und wieder zurück als zweitägige Variante angeboten werden. Diese wiederum kann in Kombination mit dem eintägigen Kleinen Bärentrail als Drei-Tages-Variante erwandert werden. Insgesamt bieten die rund 132 km (Großer und Kleiner) des Bärentrails nun ein breites Angebot, in dem alle Gehwilligen die für sie passende Route finden können.



Bärentrailer © Martin Lugmayr

### Aktualisierte Werbemittel – on- und offline – nur Dank der Hilfe vieler möglich

Die Wartung und Umbaumaßnahmen der Bärentrail Ausspielungskanäle war durch die Erweiterung der

Route und die Neu-Eingliederung weiterer Partnerbetriebe aufwendig. Die hohen Zugriffsraten der Website zeigen, wie wichtig eine gute Pflege der Informationsvermittlung für den/die NutzerInnen ist. Ein großes Danke gilt auch allen Ehrenamtlichen, die bei den Umbaumaßnahmen so tatkräftig mitgeholfen haben. Sei es in der Konzipierung wie auch in der aktiven Mitarbeit beim Strecken-Markieren. Ohne der tatkräftigen Gruppe wäre die hohe Qualität und die aktive Bespielung des Wanderweges nicht möglich.

### Events am Bärentrail

Drei Tage im Oktober stand LAND ART mit dem erfahrenen Landschaftskünstler Matthias Würfel am Programm. Die kreativen Workshop-Teilnehmer schafften ihre persönlichen Natur-Installationen im „Freiluft Atelier Kleiner Kamp“ (Rappottenstein). Wer sich nach schöpferischer Entfaltung und tiefem Naturerleben sehnt, der war hier richtig. Das Thema Foto entwickelt sich ebenso zum „Dauerbrenner“: FotoWalk mit Bärentrail-Erfinder Matthias Schickhofer und Foto-Workshops mit Karl Grabherr (Langzeitfotografie) sorgten für volle Teilnehmergruppen.

### DER BÄRENTRAIL IM ÜBERBLICK

- **Großer Bärentrail:** 6 Etappen/Tage, 107 km, 32 Std. Gehzeit, Start BÄRENWALD
- **Kleiner Bärentrail:** 1 bis 2 Tage, 25 km, 8 Std., Start BÄRENWALD

### TEDDYBÄRENTRAILS:

- **Arbesbach:** 2,9 km, ca. 1 Std., Start/Ziel Badeteich
- **Lohnbachfall:** 4,5 km, ca. 1,5 Std., Start/Ziel Parkplatz Lohnbachfall, beim Skulpturenpark 3911 Pehendorf 12
- **Rappottenstein:** 5,3 km, ca. 1,5 Std., Start/Ziel Ortszentrum
- **Altmelon:** 5 km, ca. 2 Std., Start/Ziel Ortszentrum
- **Kirchbach:** 8,5 km, ca. 2,5 Std., Start/Ziel Parkplatz Schilift Kirchbach
- **NEU! Klein Wetzles:** 4,3 km, ca. 1,5 Std., Start/Ziel Parkplatz Gasthof Einfalt Kinzenschlag 11, Groß Gerungs

### SIDESTEPS

- **FELSENGARTEN:** 6,5 km, ca. 1,5 Std., Start/Ziel auf der Straße zwischen Hausbach und Neustift, Höhe Feuranz, direkt am Großen Bärentrail
- **ARBESBERG:** 1 km, ca. 20 Min., Start/Ziel bei Info-Tafel auf der B119, direkt am Kleinen Bärentrail zwischen Arbesbach und Altmelon

[www.baerentrail.at](http://www.baerentrail.at)  
[www.facebook.com/baerentrail.at](https://www.facebook.com/baerentrail.at)  
 Sigrid Zederbauer  
 Betriebsleitung BÄRENWALD Arbesbach

# ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ - Dienststelle Arbesbach



Das Jahr 2021 war natürlich wieder massiv von der Corona-Pandemie geprägt. Gleich zu Beginn des Jahres stand die 2. Covid-19-Flächentestung am 16. und 17. Jänner 2021 in Altmelon, Arbesbach und Rappottenstein am Programm. Das Rote Kreuz hat zu diesen Terminen erneut das Testpersonal entsendet, das zur vollsten Zufriedenheit diese Aufgabe erledigt hat.



Der Antigen-Dauertestbetrieb in der Mittelschule bzw. in späterer Folge in der Volksschule Arbesbach hat am 6. Mai 2021 seinen Dienst aufgenommen und läuft durchgehend bis heute. Auch hier sind Rot-Kreuzler bei der Abstrich-Abnahme tätig, um eventuell Erkrankte sofort ermitteln zu können. Ein Dank an alle Kollegen und -innen, die nun bereits monatelang dafür ihre Freizeit opfern – in Zeiten wie diesen keine Selbstverständlichkeit mehr.

Die Blutspende-Aktion in der Mittelschule Arbesbach war am 25. April mit 200 Spendern wieder ein voller Erfolg. In Zusammenarbeit mit der Blutspendezentrale und dem Zivilschutzverband NÖ wurde auch diese (oft lebensrettende) Veranstaltung ohne Probleme abgewickelt. Ein Dank auch hier allen helfenden Händen. Im Jahr 2022 findet der „Blutspende“-Sonntag am 24.04. wieder in der Mittelschule statt.

Ein neuer Materialschränk wurde in der RK-Garage montiert, um Verbrauchsmaterial rasch griffbereit zu haben.

Im Juli 2021 wurde ein geänderter Dienstbetrieb (Rot Kreuz neu) in Arbesbach und Langschlag installiert. Diese beiden Ortsstellen wechseln nun wöchentlich mit dem Dienstbe-

trieb. Es ist daher jede zweite Woche die Ortsstelle Arbesbach aufgrund von akutem Personalmangel nicht besetzt.

Der Wandertag am 11. September fiel der schlechten Witterung zum Opfer und „musste“ daher als gemütlicher Grillnachmittag im Haus Arbesbach 154 verbracht werden. Das Sommerfest der Bezirksstelle fand am 14. August in Zwettl statt.

Zum Abschluss möchten wir uns wie üblich bei allen treuen Weggefährten bedanken, die Dienste am KTW und BKTW verrichten – ohne euch würde

es das Rote Kreuz in Arbesbach nicht mehr geben! Danke auch an alle anderen, die uns ideell oder materiell unterstützen.

Gerhard Huber  
OL Sebastian Holzmann



Das regelmäßige gemeinsame Singen hat uns auch 2021 **sehr gefehlt!** Mit wenigen Proben in kleinen Besetzungen haben wir dennoch Großes geleistet!

## MESSGESTALTUNGEN

So durften wir am 10. Jänner mit Unterstützung von Peter Huber am Keyboard eine Sonntagsmesse in Arbesbach singen!

Weiters gestalteten wir die Messe der Ehejubilare am 11. April ebenfalls in der Pfarrkirche Arbesbach.



## HOCHZEITEN

Große Freude bereitete uns das Einstudieren der Hochzeitslieder für unseren ehemaligen Basssänger **Thomas Holzmann** und seine **Barbara**. Die „Freie Trauung“ unter freiem Himmel fand in Priel bei Krems statt. Der kurze Regenschauer zu Beginn tat der Feier letztendlich keinen Abbruch! Eine Zeremonie in dieser Form war auch für uns Voices erst- und einmalig!



Die anschließende Einladung des Brautpaares zum Heurigen ersetzte unseren diesjährigen Ausflug voll und ganz!

Die Hochzeitsmesse des Brautpaares Strohmayr – Vogl fand nach zwei coronabedingten Verschiebungen am 11. September in Stift Zwettl statt.

Wir - „**Voices and Band**“ - freuen uns auf ein Wiedersehen und legen euch folgende Verhaltensregel ans Herz:

**Singt und musiziert in der Familie bei jeder sich bietenden Gelegenheit... Das stärkt die Lunge und ist gut fürs Gemüt!!**



Barbara, Emma und Thomas



Gerti Schäfer, Renate Wallner,  
Sylvia Tüchler  
[www.voices.arbesbach.at](http://www.voices.arbesbach.at)



# ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEK Arbesbach

Es ging uns auch im Jahr 2021 wie allen Institutionen und Vereinen und wie im Jahr 2020:

**Bei Lockdown mussten wir schließen.**

Vielen Dank an unsere Leserschaft, die uns trotzdem die Treue gehalten hat! Rund 66% der EinwohnerInnen von Arbesbach nutzen unser Angebot.

Wir haben im Jahr 2021 für unsere Leser **562 Medien** angekauft und sie haben es mit 17326 Entlehnungen gedankt! (2020 waren es 16088 Entlehnungen.)

Wir haben einen Bestand von 7444 Medien, davon 4089 Kinder- und Jugendmedien.

Treue Nutzer sind die Kindergärten Arbesbach, Purrath und Altmelon, die VS Arbesbach und die Nachmittagsbetreuung Arbesbach.

Danke auch für die Spenden aus der „Schatzkiste“ im Gemeindefoyer und natürlich auch unseren „Buchspendern“. Das Geld ist für Neuankäufe sehr willkommen.

Im September hat im Pfarrsaal Arbesbach ein **Workshop „Mit Kinderliteratur nach den Sternen greifen“** stattgefunden. Veranstalter: Bibliodrehscheibe, wir sind als Bibliothek eines von 8 Mitgliedern. Aus Arbesbach haben einige aus unserem Team, Kindergarten- und Volksschulpädagoginnen teilgenommen. Danke an die Pfarre für die Saalnutzung und an die Gemeinde für die Vervielfältigung der Unterlagen.

Ein Highlight für mich persönlich war ein Besuch der **4. Volksschulklasse** mit Frau **Kaltenberger**.



Wir haben eine „Monster“- Vorlesestunde“ abgehalten mit einer großen

Auswahl an Büchern zum Entleihen, das Angebot wurde von den Kindern gerne angenommen. Leider hat Corona weitere Veranstaltungen dieser Art verhindert. Diese werden wir hoffentlich 2022 nachholen können.



Die **Buchausstellung** hat mit Auflagen (3G, Maske tragen und registrieren) stattgefunden und ich möchte mich herzlich bei den Besuchern für die Disziplin und das Annehmen der Regeln bedanken. Das hat die Veranstaltung vereinfacht.



Ein Danke an die Gemeinde und Pfarre für Saalnutzung, Plakate, Ankündigungen usw.....



Wir haben dann die bestellten Bücher ausliefern müssen, damit sich alle zeitgerecht an ihren

Adventkalendern und Weihnachtsbüchern erfreuen konnten. Danke an K. Paumann und M. Buxbaum für die tatkräftige Lieferhilfe.

**Wie schön, dass unsere „Danke-liste“ so lange ist.** Eingeschlossen sind unsere Träger: Gemeinde und Pfarre Arbesbach für die finanzielle Unterstützung und Mithilfe. Danke an Herrn A. Kitzler von Formholz für die großzügige Spende der Materialkosten für neue Kinderbuchboxen.



Danke an die Sparkasse für die gute Kooperation. Auch 2021 durften die Sparefroh Clubmitglieder wieder 5 Bücher gratis entleihen.



Danke an Herrn Prokurist Huber, RAIKA, für das Sponsoring einer **Tonie-Box** - die Kinder freuen sich.



# REGIONALMARKT ARBESBACH

Meine Bitte an alle Jung-Eltern: holt euch die Erstlese-taschen für die Neugeborenen 2020/21 in der Bibliothek ab!



Ab 2022 gibt es vom Land eine ähnliche Aktion, Information liegt in der Gemeinde auf.

Das letzte und dickste Dankeschön geht an das Team!

Ohne unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter würde gar nichts gehen, da würde keine Förderung und Spende was nützen.

Ich hoffe auch 2022 auf eure treue Mitarbeit und gute Zusammenarbeit, damit wir weiterhin für viel Lesevergnügen bei den Kleinen, entspanntes Lesen bei den Großen oder eventuell etwas Gruseln bei Krimifreunden sorgen können.

Wir haben stets ein offenes Ohr für Wünsche, bemühen uns diese zu erfüllen, freuen uns über Anregungen und falls jemand Lust auf „Bücherarbeit“ hat – bitte melden, wir freuen uns über Zuwachs im Team.

Für 2022 ist wieder eine Buchausstellung geplant, spontane Veranstaltungen werden im Schaukasten, Homepage, Instagram, Pfarrbrief oder Gemeindemedien angekündigt.

Viel Lesespass wünscht  
Iris Scheiber & Team  
iris.scheiber@bibliothek-arbesbach.at  
Tel.: 0664/2226900

Fotos: © Konrad Paumann,  
Iris Scheiber, Sparkasse Arbesbach,  
B. Kaltenberger bzw. zVg.

## Frischer Wind am Regionalmarkt Arbesbach!

2021 war ein Jahr, das uns alle vor neue Herausforderungen gestellt und viel Flexibilität von uns verlangt hat. Wir haben uns schweren Herzens auch von ein paar unserer Gründungsmitglieder verabschiedet. Doch frischer Wind bahnte sich an.

Wir konnten neue Mitglieder wie Familie Leeb aus Neustift mit Kartoffeln, Familie Pfeiffer aus Neustift mit Edelbränden, „Maxbier“ mit feinstem Bier aus dem Stolzenthal, Elfriede Tauber-Huber aus Griesbach mit Kräuterprodukten von Maria Treben und für feierliche Anlässe den Ciderhof aus Groß Gerungs mit aufnehmen. Ganz besonders freut uns, dass nun auch ein Flohmarkt an jedem Markttermin stattfinden wird. Er lädt im Obergeschoß des Klingerhauses zur Schatzsuche ein. Die Freiwilligen Feuerwehren Pretrobruck und Wiesensfeld sorgen weiterhin für herzliche Bewirtung mit Getränken. Und die „Bäuerinnen“ der Ortsgruppe Arbesbach versorgen unsere Gäste mit frischen regionalen und traditionellen Köstlichkeiten.

Wir bedanken uns bei all unseren treuen Kunden, die im vergangenen Jahr zusammen mit den Standlern die herzliche Atmosphäre des Arbesbacher Regionalmarktes aufrecht erhalten haben. Ganz

besonders freuen wir uns darauf, auch im Jahr 2022 für euch da sein zu dürfen - jeden ersten Freitag im Monat von 14:00 bis 18:00 Uhr im ehemaligen Gasthaus Klinger.

Alle Informationen zu unseren Terminen und den mitwirkenden Betrieben sind nun auch online unter: <https://www.regionalmarkt-arbesbach.at> zu finden.

### Termine 2022:

04.02.  
04.03.  
01.04. (Ostermarkt)  
06.05.  
03.06. (Pfingstmarkt)  
01.07. (Schlussaktion)  
05.08. (Ferienspektakel)  
02.09.  
07.10.  
04.11.  
02.12.

Gerda Holzmann  
Ehrenamtliche Organisation



Tratschbankerl

# FREIWILLIGE FEUERWEHR Arbesbach

Im nachfolgenden Bericht möchten wir einen Überblick über die Tätigkeiten, Übungen und Einsätze der FF Arbesbach im vergangenen Jahr 2021 geben.

## FF-Haus Neubau

Trotz teilweisen Lieferengpässen bei Materialien und anderen Unsicherheiten ging der Baufortschritt im zweiten Baujahr unaufhaltsam weiter. Die größten Bauabschnitte waren der Einbau der Bodenplatte, Elektro- und Haustechnikinstallationen, Innenputz und Fassade. Gegen Ende des Jahres konnten im Innenbereich bereits alle Boden- und Fliesenarbeiten und der Einbau der Innentüren abgeschlossen werden.



Unzählige Stunden wurden wieder von den Feuerwehrkameraden selbst und vielen Privatpersonen aufgebracht. Wir möchten uns in diesem Zug auch bei allen am Projekt beteiligten Firmen für die reibungslose Zusammenarbeit bedanken. Besuchen Sie uns auch auf unserer Website in der Rubrik „FF-Haus NEU“. Hier finden Sie jederzeit aktuelle Fotos und Informationen zum Projekt.

- PFM Lorenz Glöckler
- PFM Tobias Holzmann
- PFM Jonathan Pfeiffer
- PFM Alexander Winkler

## EINSÄTZE

	Anzahl	Eingesetzte Mitglieder	Einsatzstunden
Brandeinsätze	2	34	99
Technische Einsätze	65	251	456
Brandsicherheitswachen	0	0	0
<b>GESAMT</b>	<b>67</b>	<b>285</b>	<b>555</b>

## Einsatz für Feuerwehrstorch ohne Verschnaufpause

Neben „normalen“ Einsätzen gab es im Jahr 2021 für den Feuerwehrstorch so viele Einsätze wie noch nie. Herzliche Glückwünsche an unsere Jungväter und deren Partnerinnen. Chronologisch gereiht sind dies folgende Kameraden:

- LM Valentin Stemmer
- OFM Dominik Leeb
- BI Thomas Buxbaum
- LM Christoph Buxbaum
- LM Dominik Holzmann
- LM Christoph Holzmann
- LM Simon Wallner
- OFM Johannes Wallner

## Vier neue Mitglieder

2021 konnten wieder Neuzugänge bei den Mitgliedern verbucht werden. Im Herbst entschlossen sich vier junge Männer der Feuerwehr Arbesbach beizutreten.

## Einige nennenswerte Einsätze im Überblick:

### Bergung Forstmaschine - Brunn | 18.01.2021

Zu einer außergewöhnlichen Fahrzeugbergung wurde die FF Arbesbach am Montag, dem 18. Jänner 2021, alarmiert. Bei Holzschlägerarbeiten in einem Waldstück nahe Brunn versank eine Forstmaschine, kurz Harvester, im weichen Boden. Der Einsatzort befand sich tief im Wald, eine Zufahrt über den steilen, verschneiten Forstweg war nur mit dem LFA-B Arbesbach möglich, da hier vier Schneeketten montiert waren und das Fahrzeug aufgrund von Allrad und Sperren dazu in der Lage war den Weg auch wieder eigenständig zurückzufahren. Nach einer Lageerkundung und Absprache

mit dem Inhaber der Maschine entschloss man sich einen Bergeversuch mit zwei Seilwinden durchzuführen. Das LFA-B Arbesbach wurde in Position gebracht, eine zweite Seilwinde befand sich an einer weiteren Forstmaschine. Zuvor wurden bereits die Reifen mittels eines Baggers, so gut es möglich war, freigelegt.

Das Seil vom Feuerwehrfahrzeug musste einmal umgelenkt werden und wurde einmal eingesichert, um die Zugkraft zu erhöhen. Auf Kommando zogen alle Seilwinden gleichzeitig und der Harvester selbst versuchte im Rückwärtsgang aus seiner misslichen Lage zu kommen. Bereits der erste Versuch brachte den gewünschten Erfolg und die Maschine konnte so weit auf den Weg gezogen werden, dass sie die weitere Fahrt wieder selbst fortsetzen konnte.

Ein auf den ersten Blick langwieriger Einsatz konnte so rasch abgearbeitet werden und die Kameraden konnten nach gut 1,5 h wieder ins Zeughaus einrücken.



Wohnhauses. Der Brand konnte rasch gelöscht werden. Es wurden allerdings noch große Mengen Wasser aufgetragen, um auch eventuell nicht sichtbare Glutnester ablöschen zu können.

Nach rund einer Stunde konnten die Kameraden wieder einrücken und die Einsatzbereitschaft herstellen. Verletzt wurde bei dem Vorfall niemand.



## KHD-Einsatz in Allentsteig - Hagel-schäden | 25.06.2021

Schwere Unwetter am 24.06.2021 sorgten für große Schäden an Gebäuden und Fahrzeugen im Raum Allentsteig. Aus diesem Grund wurde der 2. Zug des Katastrophenhilfsdienstes der 22. Bereitschaft alarmiert. Die FF Arbesbach ist mit dem LFA-B Arbesbach in diesem Zug dabei. Nach dem Treffpunkt um 13:00 Uhr beim FF-Haus Groß Gerungs und ersten Informationen, fuhr ein Konvoi aus Feuerwehrfahrzeugen geschlossen nach Allentsteig. Vor Ort wurde mitgeteilt, dass der Hagel am vorherigen Tag mehrere hundert Dächer in Allentsteig beschädigt hat. Hauptaufgabe der einzelnen Wehren war es nun Dächer von Wohngebäuden abzudichten, um weiteres Eintreten von Wasser zu verhindern.

Insgesamt 12 Kameraden der FF Arbesbach konnten während des

Einsatzes vier Dächer abdichten, bis diese von Fachfirmen wieder repariert werden können. Nach rund 8 Stunden im Einsatz rückte der 2. Zug wieder ab und die Feuerwehren konnten in die Zeughäuser einrücken und die Einsatzbereitschaft herstellen.



## Schwierige Traktorbergung - Arbesbach | 28.07.2021

Am Mittwoch, dem 28.07.2021, wurde die FF Arbesbach zu einer "T1-Fahrzeugbergung - Traktor umgefallen" alarmiert. Der Unfallort Richtung Etlas konnte rasch gefunden werden, da dieser von der Bundesstraße einsichtig war.

Am Einsatzort angekommen, fanden die Kameraden ein umgestürztes Gespann aus Traktor und Güllefass vor. Der Lenker wurde bei dem Vorfall leicht verletzt, verblieb aber an der Unfallstelle.

Der Landwirt wollte mit seinem voll

## Heckenbrand - Arbesbach | 25.02.2021

Kurz nach Mittag des 25. Februar 2021 wurden die Kameraden von insgesamt vier Feuerwehren per Sirene zu einem Brand alarmiert. Alarmiert wurde ein Brand eines Gartenzauns und Übergriff auf Fassade.

Einige Kameraden waren gerade bei Arbeiten am neuen Feuerwehrhaus beschäftigt, somit konnte das erste Fahrzeug nach nur wenigen Minuten zum Einsatzort ausrücken.

Die Mitglieder der FF Arbesbach fanden beim Eintreffen eine verbrannte Hecke vor. Der Hausbesitzer reagierte geistesgegenwärtig und leitete mit dem Gartenschlauch erste Lösversuche ein bzw. schützte den angrenzenden Holzzubau des

# FREIWILLIGE FEUERWEHR Arbesbach

beladenen Güllefass (10.000 l) einen abschüssigen Weg zum Feld zufahren. Das durch die vielen Regenfälle aufgeweichte Erdreich an der Böschung dürfte nachgegeben haben, wodurch das Gespann abrutschte und umstürzte.

Nach ersten Sicherungsmaßnahmen wurde mit der Bergung begonnen. Ein gemeinsames Aufstellen von Traktor und Anhänger war nicht möglich. Ebenso schlugen die ersten Maßnahmen, das Güllefass vom Traktor zu trennen, fehl. Um das Gewicht der Ladung zu reduzieren, wurden Rohrleitungen organisiert, um die Gülle kontrolliert abzulassen.



Nach weiteren Sicherungsmaßnahmen, der Traktor wurde inzwischen mit dem Greifzug rückgesichert, konnten Teile der Anhängerdeichsel abgeschraubt werden, um so das Gespann endlich trennen zu können.

Der Traktor konnte dann mit der Seilwinde des LFA-B Arbesbach ohne weitere Probleme auf die Räder gestellt werden. Das Unfallfahrzeug wurde mit einem weiteren Traktor von der Unfallstelle verbracht.

Zur Bergung des Güllefasses musste das Feuerwehrfahrzeug neu positioniert werden. Um den Anhänger beim Aufstellen rücksichern zu können, wurde der Greifzug in Position gebracht. So konnte auch

der Anhänger wieder auf die Räder gestellt werden. Auch dieser wurde gleich von einem anderen Traktor abtransportiert. Ein sehr fordernder, schweißtreibender und geruchsintensiver Einsatz für die Kameraden. Zeitweise mussten die Arbeiten bei strömendem Regen durchgeführt werden.



Nach über drei Stunden konnten die Kameraden ins Feuerwehrhaus einrücken und alle Gerätschaften reinigen und die Einsatzbereitschaft wieder herstellen.

## Scheunenbrand - Arbesbach | 16.12.2021

Kurz vor 22:00 Uhr am Donnerstag, dem 16. Dezember 2021, heulten bei sieben Wehren die Sirenen. Alarmiert wurde zu einem "B3 Schuppen- oder Scheunenbrand" in Arbesbach.

Bereits nach wenigen Minuten konnte Tank Arbesbach zum Einsatzort ausrücken, der Feuerschein am Himmel war weithin sichtbar. Beim Eintreffen am Einsatzort stand eine Scheune bereits in Vollbrand. Zum Glück für die Einsatzkräfte war das Wohnhaus nicht betroffen, dieses stand einige Meter neben dem Stadl. Von Tank Arbesbach wurden umgehend erste Löschmaßnahmen eingeleitet, welche sich aber vorerst auf das Schützen des Wohn-

hauses beschränkten. Von Pumpe Arbesbach wurde inzwischen eine Wasserversorgung vom etwa 300 Meter entfernten Komau-Bach aufgebaut. Alle weiteren, nachrückenden Kräfte begannen ebenfalls mit Löschmaßnahmen bzw. stellten vom Bach eine weitere Relaisleitung für die Wasserversorgung her. Als nach kurzer Zeit genügend Löschwasser zur Verfügung stand, begannen die eigentlichen Löschmaßnahmen, welche auch rasch zum Erfolg führten. Die Brandbekämpfung war nur von außen möglich, ein Betreten des Brandobjektes wäre auch aufgrund der Einsturzgefahr lebensgefährlich gewesen. Mit der Wärmebildkamera wurden im Anschluss weitere Glutnester aufgespürt und abgelöscht. Ein Großteil der Einsatzkräfte konnte nach rund zwei Stunden wieder einrücken. Die Kameraden der FF Arbesbach hielten noch Brandwache bis ca. 01:00 Uhr früh. Es konnten keine weiteren Glutnester mehr ausfindig gemacht werden.



Insgesamt standen bei dieser Alarmierung sieben Feuerwehren im Einsatz. Die FF Arbesbach rückte mit drei Fahrzeugen und 22 Mann zum Einsatz aus. Personen kamen keine zu Schaden, jedoch die Scheune und dessen gesamter Inhalt, wie landwirtschaftliche Geräte, wurden ein Raub der Flammen.

## FINANZIELLES

Folgende Aufschlüsselung zeigt die Ausgabenposten der Freiwilligen Feuerwehr Arbesbach im Jahr 2021. Alle anfallenden Kosten werden abzüglich der Subventionen der Marktgemeinde Arbesbach von der FF Arbesbach selbst aufgebracht.

Ausgaben:	2021
Lehrgänge, Fortbildungen	€ 300
Beiträge Landesverband	€ 700
Anschaffung Einsatz- und Dienstbekleidung	€ 5.100
Fachliteratur	€ 300
Pflege der Kameradschaft	€ 100
Betriebskosten und Instandhaltung KFZ	€ 1.300
Büromaterial, Porto	€ 200
Kommunikation (Internet, Alarmierung)	€ 1.000
Hauserfordernisse	€ 600
Versicherungen	€ 2.900
Neuanschaffungen	€ 5.000
Verbrauchsmaterial, Sonstige Ausgaben	€ 500
<b>Ausgabensumme:</b>	<b>€ 18.000</b>
<b>Zuschüsse Gemeinde:</b>	
Jährliche Subvention	€ 2.800
Förderung Neukauf Einsatzbekleidung	€ 400
Einnahmen durch öffentl. Hand	€ 3.200
<b>Differenz – Aufgebracht durch Leistungen der Feuerwehr</b>	<b>€ 14.800</b>

Dazu bedient sich die FF Arbesbach der Abhaltung von Veranstaltungen (Feste, Bälle), der Verrechnung von Einsätzen und aus Spenden aus der Bevölkerung. Leider konnte im vergangenen Jahr erneut kein Feuerwehrball oder Feuerwehrfest abgehalten werden. Unten genannte Aufwendungen betreffen nur den ordentlichen Haushalt (Dienstbetrieb). Leistungen für das neue Feuerwehrhaus sind hier nicht berücksichtigt.

## ÜBUNGEN | LEHRGÄNGE

### Übungsstatistik

	Anzahl	Eingesetzte Mitglieder	Übungsstunden
Kraftfahrübung	1	2	2
Gesamtübungen	2	24	60
Funkübung	4	33	120
Sonstige Übungen	15	67	179
Schadstoffübungen	1	4	17
Schulungen	4	11	59
<b>GESAMT</b>	<b>27</b>	<b>141</b>	<b>437</b>

Aufgrund der im Jahr 2021 vorherrschenden Pandemiesituation entschloss sich das erweiterte Kommando bereits Anfang des Jahres den regulären Übungsbetrieb weiter auszusetzen. Ohne Einschränkung fand die Ausbildung von neuen Mitgliedern statt. Ebenso fanden Funkübungen und Schulungen für sieben Mitglieder statt. Diese Kameraden konnten so das Modul „Arbeiten in der Einsatzleitung“ erfolgreich abschließen.

### AUSBLICK

Der Bau des neuen Feuerwehrhauses soll 2022 fertiggestellt werden. Es sind noch viele Arbeiten zu erledigen, wir sind aber sehr zuversichtlich, dass das neue Haus der Freiwilligen Feuerwehr Arbesbach im September 2022 feierlich eröffnet werden kann.

Wir möchten uns auf diesem Weg nochmals herzlich bei allen Gemeindegürgern und Gewerbebetrieben für die tatkräftige Unterstützung rund um das Projekt Neubau Feuerwehrhaus bedanken. Sei es eine Unterstützung in finanzieller Form oder aber auch die Mitarbeit und Versorgung der Helfer auf der Baustelle. Wir wissen, dass dies nicht selbstverständlich ist und schätzen es deshalb umso mehr.

### DANKE!

### Werden Sie unterstützendes Mitglied!

Möchten Sie auch abseits von Veranstaltungen die Freiwillige Feuerwehr

Arbesbach unterstützen? Dazu haben wir eine Möglichkeit geschaffen. Unkompliziert und einfach. Nähere Informationen erhalten Sie bei den Kommandomitgliedern (Clemens Huber, Thomas Buxbaum und Hubert Weichselbaum) und unter der Telefonnummer 0676 / 83 50 60.

Alle aktuellen Einsatz- und Übungsberichte sowie Infos zu vielen anderen Tätigkeiten finden Sie wie gewohnt auf unserer Homepage, auf Facebook und Instagram:

[www.ff-arbesbach.at](http://www.ff-arbesbach.at)  
[facebook.com/ffarbesbach](https://facebook.com/ffarbesbach)  
[instagram.com/feuerwehr\\_arbesbach](https://instagram.com/feuerwehr_arbesbach)

Die Freiwillige Feuerwehr Arbesbach bedankt sich bei der Marktgemeinde Arbesbach, der Polizei, der Rettung, den Gewerbetreibenden, den Vereinen und den Gemeindegürgern für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung.



Verfasst von LM Valentin Stemmer  
 Sachbearbeiter für Öffentlichkeitsarbeit

## Ferienstpaß Beachvolleyball

Abseits der Halle ist Beachvolleyball eine boomende Sportart bei den Kids. Aus diesem Grund absolvierten die Jungs zahlreiche Turniere im Nachwuchsbereich sehr erfolgreich. In allen österreichischen Meisterschaften brachten die Burschen eine Medaille ins Waldviertel.



## Ferien-Beachcamps

Im Sommer 2021 veranstaltete das RAZ Waldviertel insgesamt 5 Sommercamps in Arbesbach und Zwettl. Nicht nur begeisterte und motivierte Kids tummelten sich bei perfekten Temperaturen am Sand, nein, das Angebot wurde um ein „All in Camp“ für Erwachsene erweitert. RAZ-Leiter Michal Peciakowski und sein Trainerteam vermittelten den Kindern und Erwachsenen nicht nur die Technik des „Beachens“, sondern zauberten unvergessliche Momente ins Leben der Talente.

Ein herzliches Dankeschön gilt der Markgemeinde Arbesbach für die Unterstützung bei der Pflege dieses wunderschönen Platzes und durch den Bau der Flutlichtanlage kann dieser bis spät am Abend bespielt werden.



## Erstes Sponsorenturnier am Beach

Ein wichtiger Anlass für die Union Volleyball Raiffeisen Waldviertel war das Sponsorenturnier am wunderschönen Beachvolleyballplatz in Arbesbach. Nach einem Jahr Pause war es an der Zeit, den persönlichen Kontakt zu den treuen Unterstützern des Vereins wieder herzustellen.

Platzierung:

1. Stadtgemeinde Groß Gerungs
2. Hartl Haus
3. Raiffeisenbank Region Waldv. Mitte
4. Team Berger
5. Niederösterreichische Versicherung
6. URWVolleyEltern



## Teampräsentation

Die Union Volleyball Raiffeisen Waldviertel präsentierte Mitte September in der Stadthalle Zwettl das neue Team der Bundesliga. Eine junge, dynamische, sehr sympathische Mannschaft unter Trainer Zdenek Smejkal und Co-Trainer Michal Peciakowski strebt nach der Bronzemedaille im Vorjahr noch immer die nationale und internationale Spitze an.



## Nordmänner-App



Die **NORDMÄNNER**-App ist ein digitales Treueprogramm, das einen Überblick über Treuepunkte und Prämien verschafft und den Zugang zu allen

Vorteilen vereinfacht. Das Wichtigste ist, dass die User damit stets top aktuell informiert sind und Infos zu Veranstaltungen und Neuheiten erhalten.

## NORDMANN TV

Um das Volleyballfeeling auch in die Wohnzimmer der Fans zu zaubern, entwickelte das Nordmann-Medien-Team einen eigenen YouTube Kanal – den Nordmann TV, wo alle Heimspiele selber produziert und übertragen werden können.

## Play Fair

In der heurigen Saison war jede Mannschaft der Austrian Volley League verpflichtet, eine Schulung betreffend „Fair Play“ (Wettbewerbsmanipulation, Wettbetrug usw.) zu absolvieren.



Als erste Mannschaft der AVL nahmen die Spieler und Trainer der Union Volleyball Raiffeisen Waldviertel und ein Teil des Vorstandes an der Schulung unter der Leitung von Niklas Sönke teil.

Im Volleyballsport geht es natürlich auch um sportlichen Ehrgeiz, aber der Umgang mit dem Gegner muss stets respektvoll, gewaltfrei und freundlich bleiben.

Im Volleyballsport geht es natürlich auch um sportlichen Ehrgeiz, aber der Umgang mit dem Gegner muss stets respektvoll, gewaltfrei und freundlich bleiben.

## Zdenek Smejkal feiert 60er

Der Erfolgscoach der Union Raiffeisen Waldviertel und „Wahlwaldviertler“ feierte seinen 60. Geburtstag. Seinen Lebensmittelpunkt hat Zdenek Smejkal schon vor ein paar Jahren ins Waldviertel verlegt, wo er mit seiner Lebensgefährtin und dem Vierbeiner die Ruhe genießt.

Der Meistertitel wäre sein größtes und schönstes Geburtstagsgeschenk, äußerte „Smejky“ bei der heurigen Teampräsentation schmunzelnd den Wunsch. Ob ihm das mit seiner jungen Truppe gelingt, wird man noch sehen.



## Aufstieg in die nächste CEV Europacup-Runde

Vor Weihnachten holten sich die Nordmänner gegen die Wikinger aus Bergen (Norwegen) zwei Siege in packend spannenden Spielen in der Stadthalle Zwettl. Wohlverdient standen nun die Waldviertler im Achtelfinale, wobei der Gegner Halkbank Ankara (Türkei) war. Die Spiele sollten im Jänner 2022 stattfinden, die jedoch aus gesundheitlichen Gründen abgesagt wurden.

## Adventkalender



Die Union Volleyball Raiffeisen Waldviertel kreierte erstmals einen „Nordmann-Adventkalender“, um die Vorfreude auf Weihnachten etwas zu versüßen.

## URW schließt Grunddurchgang auf Platz 1 ab

Union Volleyball Raiffeisen Waldviertel qualifizierte sich für die obere Zwischenrunde, steht im Cuphalbfinale und schaffte auch im Europapokal den Einzug in das Achtelfinale. Der Grunddurchgang wurde souverän mit 13 Siegen in 13 Spielen abgeschlossen.



## Regeln für die Zuschauer

Trotz der brisanten Coronasituation ist die Union Volleyball Raiffeisen Waldviertel in der glücklichen Lage, den Spitzensport aufgrund eines sehr guten Präventionskonzepts weiterhin auszuüben. Zusätzlich darf das beste Volleyballpublikum Österreichs, unter Einhaltung dieser Regeln, die Burschen persönlich anfeuern. Derzeit gilt:

- 2G
- Für Kinder bis zur 9. Schulstufe gilt der vollständig durchgeführte Ninja Pass
- Durchgehendes Tragen der FFP2 Maske (auch am Sitzplatz)
- Sitzplatzzuweisung
- Konsumation nur auf den Sitzplätzen erlaubt
- Behördlich limitierte Zuschauerkapazität – maximal 340 Personen

Wir möchten uns bei allen Sponsoren, Unterstützern, Fans und Helfern herzlich bedanken. Neben all den Herausforderungen und dem eingeschränkten persönlichen Austausch ist es für uns als Verein Union Volleyball Raiffeisen Waldviertel besonders wichtig auch weiterhin auf die Unterstützung und das Vertrauen zählen zu können.

Die Nordmänner  
[www.volleyball-waldviertel.at](http://www.volleyball-waldviertel.at)

# UFC Arbesbach

Geprägt von der weiter weltweit herrschenden Pandemie, war auch das Jahr 2021 ein Jahr mit zahlreichen Auflagen, die wir zu bewältigen und umzusetzen hatten.

## NEUE TRIKOTS FÜR UNSERE U-14 MANNSCHAFT

Unsere U-14 erhielt von der **Niederösterreichischen Versicherung** neue Trikots – Herzlichen Dank an **Norbert Stiedl** von der NV für die Übernahme des Sponsorings.



U-14 mit den neuen Trikots, gesponsert von der NV – Norbert Stiedl

## NEUE TRAININGSANZÜGE FÜR UNSERE U-8 UND U-10 MANNSCHAFT

Auch unseren beiden jüngsten Teams, die U-8 und die U-10, erhielten neue Trainingsanzüge in unseren Vereinsfarben. Herzlichen Dank an **Gerhard Pömmer - KRONOS AUSTRIA** für die Übernahme des Sponsorings.



U8 mit den neuen Trainingsanzügen, gesponsert von Kronos Austria – Gerhard Pömmer



U10 mit den neuen Trainingsanzügen, gesponsert von Kronos Austria – Gerhard Pömmer

## VERANSTALTUNGEN

Unsere üblicherweise jährlich stattfindenden Veranstaltungen wie das YouFC-Clubbing, der Sportlerball und das Beachvolleyballturnier mussten wir heuer leider ebenfalls absagen. Wir vom UFC Arbesbach hoffen, euch im Jahr 2022 wieder bei unseren zahlreichen Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

### Vorschau – 1. Waldviertler Hochland Cup 2022

Ein besonderes Highlight wird heuer am 23. Juli 2022 in Arbesbach stattfinden. In der Vorbereitung auf die Herbstsaison werden wir den 1. Waldviertler Hochland Cup organisieren und durchführen. Hier treten die Teams aus Langschlag, Groß Gerungs, Rappottenstein und Arbesbach gegeneinander an. Es wird ein tolles Rahmenprogramm geben – Nähere Infos folgen im Frühjahr. Der Waldviertler Hochland Cup wird dann jedes Jahr abwechselnd in einem der 4 Teilnehmer Orte stattfinden.

### Abseits des Sports

Am Ende des Jahres hatten wir eine weitere Aufgabe zu erledigen, die normalerweise schon 2020 am Programm gestanden wäre, aber aufgrund der Pandemie um ein Jahr auf 2021 verschoben wurde, die ordentliche Generalversammlung und die damit verbundene Neuwahl des Vorstandes. Vor den Wahlen haben einige Vorstandsmitglieder mitgeteilt, dass sie sich aus dem aktiven Vereinsleben und somit aus dem Vorstand des UFC Arbesbach zurückziehen wollen. Ich will mich hier, stellvertretend für alle Betroffenen, für ihr Engagement in den letzten Jahren bedanken. Der Vorstand hat nun einige neue Gesichter, die mit ihren Ideen und ihrer Begeisterung für den Fußball in Arbesbach eine neue Ära einleiten wollen.

## UFC ARBESBACH TRAININGSCAMP

Unser Camp konnte heuer aufgrund der aktuellen Situation ebenfalls nicht in gewohnter Form über die Bühne gehen. Anstatt der geplanten 5 Tage fand unser Feriencamp lediglich an 3 Tagen (MO-MI) statt. Es wurden mehrere Gruppen gebildet, denen jeweils ein Trainer fix zugeteilt wurde. Wie auch schon die Jahre zuvor nahmen heuer wieder zahlreiche Nachwuchsspieler mit größtem Einsatz teil.

Es war eine große Herausforderung, welche jedoch aufgrund der vielen freiwilligen Helfer und den Sponsoren des Camps - dem Fanclub Sektor C, der Raika Arbesbach und dem Gasthaus Kerschbaummayr - problemlos gemeistert wurde. HERZLICHEN DANK!

## SPORTLICHES AUS SICHT DER TRAINER

### Kampfmannschaft (CO-Trainer Rene Bayreder)



Mannschaftsfoto Kampfmannschaft

### Frühjahr 2021

Unsere Kampfmannschaft überwinterte nach der Herbstsaison auf dem 1. Platz, punktegleich (22 Punkte – 1 Spiel mehr ausgetragen) mit unseren Nachbarn aus Langschlag.

Leider war schon beim letzten Spiel im Herbst wieder Corona im Anflug und nur wenige Tage danach kam auch schon der 2. Lockdown. Da dieser bis ca. Mai andauerte, wurde 2021 erneut die Saison abgebrochen und nicht gewertet. Anfang Mai durften wir dann wieder mit Trainings starten und bereiteten uns auf die Herbstsaison 2021 vor.

### Herbst 2021

Im Sommer begrüßten wir einen neuen Spieler bei uns in Arbesbach. Mit Michal Kroupa kam eine Verstärkung für unsere Defensive vom SV Weitra.

Es gab auch einen Abgang zu verzeichnen. Dominik Hinterndorfer wechselte nach Langschlag – wir wünschen Dominik alles Gute und bedanken uns für seinen unermüdlichen Einsatz als Spieler, Jugendtrainer und Funktionär in den letzten Jahren.

Nach der kurzen Sommerpause durften wir ab Juli wieder mit Körperkontakt das Training aufnehmen und starten somit mit sehr viel Motivation in die Vorbereitung auf die neue Saison 2021/22. Die Vorbereitung verlief optimal und wir blieben gegen ausschließlich höherklassige Mannschaften ungeschlagen.

Am 14.08. war es endlich soweit. Wir starteten mit einem überzeugenden 5:1 Heimerfolg gegen die SG Ottenschlag/Sallingberg in die Meisterschaft. Es folgte ein Remis in Eibenstein (1:1) und ein 5:0 Heimsieg gegen Hoheneich. Am 4. Spieltag waren wir in Gutenbrunn zu Gast und hier zeigten wir leider die mit Abstand schwächste Leistung der letzten Jahre – 5:2 Niederlage! In weiterer Folge konnten wir mit 2 Erfolgen über Rastendorf (6:1) und Kirchschlag (3:1) und einem Remis gegen das Überraschungsteam Kirchberg (2:2) an der Tabellenspitze dran bleiben.

Am 8. Spieltag kam es zum großen Derby gegen den Tabellenführer aus Langschlag. Bereits das Reservespiel war gut besucht und im Spiel der Kampfmannschaften platzte dann die Bärenhof Arena aus allen Nähten. Leider erwischten wir einen ganz schlechten Start und wir lagen nach wenigen Minuten bereits 0:2 in Rückstand. Angefeuert vom herausragenden Publikum, bewies das Team Moral und glich noch vor der Pause mit einem Doppelschlag zum 2:2 aus. Spätestens zu diesem Zeitpunkt glich die Bärenhof Arena einem Tollhaus. In Halbzeit 2 war es ein absolutes Spitzenspiel mit Chancen auf beiden Seiten – ein echter Krimi. Den Gästen aus



# UFC Arbesbach

Langschlag gelang dann in der Schlussminute der Lucky Punch – Endstand 2:3! Trotz dieser bitteren Niederlage bleibt uns dieses Spiel aufgrund der überragenden Kulisse und der tollen Stimmung beider Fanlager wohl noch länger in Erinnerung. Diese Niederlage war dann die letzte Pleite im Herbst und die Petrovic-11 konnte aus den letzten 5 Spielen noch 4 Siege und 1 Remis einfahren. Leider verletzte sich beim Auswärtssieg in Pertholz unser Goalgetter Lukas Turek so schwer, dass er uns bis zum kommenden Herbst sicher noch fehlen wird – Alles Gute und gute Besserung Luki!

Unser Team liegt aktuell auf Platz 3 mit 6 Punkten Rückstand auf Langschlag.

**Wir hoffen, dass wir im Frühjahr 2022 die Saison fortsetzen und nochmals die Tabellenspitze angreifen können.**

**Rene Bayreder, Trainer U-23 (Reserve)**



Mannschaftsfoto Reservemannschaft

## Frühjahr 2021

Für unsere Reserve war der Saisonabbruch erneut besonders bitter. Unser Team überwinterte - wie auch schon im Jahr davor - als Tabellenführer, und hatte die besten Chancen auf den Meistertitel. Wie bei der Kampfmannschaft wurde auch hier die Meisterschaft abgebrochen und nicht gewertet.

## Herbst 2022

Nach der abgebrochenen Saison wollte unsere Reserve an die sensationelle Herbstsaison 2020 anschließen. Gleich vorweg, dies gelang auch eindrucksvoll und man musste sich nur einmal geschlagen geben.

Wir starteten mit einem 2:0 Heimsieg gegen die SG Ottenschlag/Sallingberg. Mit dem Auftaktsieg leitete die Reserve eine unglaubliche Siegesserie (11 Spiele in Folge) ein und blieb bis zum 12. Spieltag OHNE Punkteverlust! (4:3 gegen Eibenstein, 4:1 gegen Hoheneich, 10:1 gegen Gutenbrunn, 3:0 gegen Rastefeld, 2:0 gegen Kirchschatz, 3:0 gegen Kirchberg, 2:1 gegen Langschlag, 2:0 gegen Großpertholz, 5:0 gegen Nondorf und 5:0 gegen Martinsberg). In Martinsberg feierten wir vorzeitig den Herbstmeistertitel.

Am 12. Spieltag war der SV Waldhausen zu Gast und bezwang uns als erstes und einziges Team im gesamten Herbst (2:3).

Zum Abschluss ging es noch nach Gr. Dietmanns. Im letzten Spiel galt schon die 2G-Regel und durch zusätzliche Quarantäne Fälle im gesamten Kader mussten wir sehr viele Telefonate führen, um eine schlagkräftige Reserve stellen zu können.

Dank Stockzahn-Legenden wie Marek Peterka, Markus Rametsteiner, Jürgen Pömmel, unsere Präsidenten Markus Lichtenwallner und Michael Kolm, Clemens Preiser und Jugendleiter Thomas Preiser gelang uns das auch und wir konnten einen 8:0 Erfolg feiern. Herzlichen Dank an alle, die im abgelaufenen Herbst ausgeholfen haben. Dieser Zusammenhalt zeichnet den UFCA aus.

Besonders erfreulich ist auch, dass wir im Herbst einige junge Talente aus dem eigenen Nachwuchs erfolgreich in den Erwachsenen Fußball integriert haben. Moritz Pfeiffer (3 Tore!), Simon Stiedl, Raphael Hinterlehner (einige Male zu 0 im Tor) und Samuel Raffinger debütierten im Herbst in der Reserve und zeigten beeindruckende Leistungen – Weiter so!

Im Frühjahr werden dann noch einige Talente, die mittlerweile 15 Jahre alt sind, in der Reserve zum Einsatz kommen. Einer erfolgreichen Zukunft steht also nichts im Wege...

**Unsere Reserve steht zum 3. Mal in Folge nach dem Herbst mit 36 Punkten aus 13 Spielen an der Tabellenspitze. Kirchschatz ist uns allerdings mit 5 Punkten Rückstand auf den Fersen und es wird im Frühjahr noch ein spannender Kampf um den Titel – wir hoffen, dass ihr auch unsere Reserve zahlreich unterstützen werdet.**

**Raphael Hinterndorfer und Josef Haslinger, Trainer U10:**



Mannschaftsfoto der U10 Mannschaft

Nach einer längeren Pause seit September 2020 konnten wir am 21. Mai wieder mit dem Training für die Herbstsaison der U10 beginnen.

Am 18. Juli und 30. Juli bestritt die neue U10 zwei Testspiele gegen Martinsberg und konnte an die guten Leistungen aus der Zeit als U9 anschließen.

Die Herbstmeisterschaft begann am 22.08. auch wieder gegen Martinsberg. Diese hatten sich sehr gut auf uns eingestellt und konnten unserer U10 die Schneid abkaufen.

Weitere Mannschaften, gegen die wir spielten, waren Rappottenstein und Lichtenau.

Rappottenstein war unserer Mannschaft in dieser Halbsaison noch nicht gewachsen. Lichtenau hingegen war ein anderes Kaliber mit einigen sehr guten Spielern.

Bei den ersten beiden Spielen konnten wir Lichtenau nicht sehr viel entgegensetzen und haben verdient verloren. Beim letzten Spiel der Halbsaison konnte die Mannschaft aber mit einer ausgezeichneten Einstellung und Disziplin mithalten.

Obwohl das Match verloren ging, waren wir mit der Leistung sehr zufrieden und hoffen, dass wir im Jahr 2022 wieder an die zuletzt gezeigte Leistung anknüpfen können.



Jubel der U9 mit dem Gegner nach dem Spiel

### Phillipp Hiemetzberger und Thomas Holzmann, Trainer U10 – U11:



Mannschaftsfoto U11 Mannschaft Groß Gerungs - Arbesbach

Mit voller Motivation wären die Kids von der Winterpause wieder in die Frühjahrsaison der U10 gestartet – Bekanntlich wurden leider die gesamten Frühjahrs-spiele Corona bedingt wieder abgesagt.

Als wir das OK bekamen, wieder zu trainieren, wurde das Training unter Einhaltung der vorgegebenen Sicherheitsmaßnahmen Ende Mai wieder aufgenommen. Im Juli wurde noch eine Pause eingelegt, ehe es mit dem Training der U11 im August für die Herbstsaison losging.

Da in der U11 dann eine echte Meisterschaft inklusive Tabelle gespielt wird und dadurch auch der Mannschaftskader größer sein musste, standen wir vor einem großen Problem.

Die U11 musste entweder aufgelöst werden, oder es findet sich eine Lösung zur Vergrößerung des Kaders gemeinsam mit einem anderen Verein.

Zum Glück stand der USV Groß Gerungs bereit und wir konnten gemeinsam mit ihnen eine U11 stellen. Um das zu realisieren, wurden 8 Spieler von Arbesbach für 1 Jahr an Groß Gerungs verliehen.

In dem Zuge gab es auch eine Änderung im Trainerteam: Da Thomas aufgrund seines Studiums und Hauptwohnsitzes in Wien immer weniger Zeit hatte, wollte er eine Trainerpause einlegen. Trainiert wird die Mannschaft nun von Philipp Hiemetzberger (Arbesbach) und Christian Binder (Groß Gerungs).

Gespielt wird jetzt quer über das halbe Fußballfeld und man benötigt 9 Spieler pro Mannschaft.

Die Gegner für den Herbst hießen UFC LOK Langschlag, USC Schweiggers, SPG Lichtenau, NSG Kirchsschlag und NSG Bad Groß Pertholz. In der Tabelle belegen wir aktuell den starken 3. Platz mit 18 von 30 Punkten.

**Generell möchten wir uns hiermit noch bei den Eltern und vor allem bei den Kindern für den Zeitaufwand und den Einsatz am bzw. abseits des Spielfeldes bedanken!**

### Elias Pfeiffer, Markus Hahn, Rene Bayreder und Johannes Bauer, Trainer U14:



Mannschaftsfoto der U14 Mannschaft

## UFC Arbesbach

Die U-14 startete mit 3 neuen Leihspielern vom USV Groß Gerungs in die Vorbereitung auf die Meisterschaft. Diese 3 Spieler hätten in Gerungs kein altersgerechtes Team zur Verfügung gehabt, daher wurden die Jungs für 1 Jahr zum UFC Arbesbach verliehen. Unser talentiertes Team zeigte den gesamten Herbst hervorragende Leistungen. Nach einem erfolgreichen Testmatch empfangen wir zum Start Raabs und konnten die Gäste mit 7:0 wieder nach Hause schicken. Danach mussten wir uns 2x dem überragenden Team aus Langschlag knapp geschlagen geben (5:3 und 4:2). Die weiteren Spiele konnten wir alle bis auf ein Unentschieden für uns entscheiden und rangieren somit aktuell auf dem hervorragenden 2. Tabellenplatz.

### Unsere Torschützen:

24 Tore in 8 Spielen → Julian Kolm  
9 Tore in 8 Spielen → Bastian Hahn, Christoph Kolm  
3 Tore in 8 Spielen → Janis Helmreich, Matthäus Holzmann, Lorenz Höfinger  
1 Tor in 8 Spielen → Felix Huber

Im Frühjahr geht's dann mit der Rückrunde weiter, und unser Ziel ist es, den 2. Platz nach Arbesbach zu holen!

Rückblickend auf die Saison war es für uns Trainer wieder eine große Freude das Team bei den Trainings und Matches begleiten zu dürfen und Teil dieser Mann-

schaft zu sein. Ein großer Dank gilt natürlich auch den Eltern, die stets mit dabei waren und so einen großen Beitrag zu dieser erfolgreichen Spielzeit leisteten. Ohne euch wäre das nicht möglich, herzlichen Dank an alle Eltern.

### UFC Arbesbach - Social Media

Um immer aktuell über den UFC Arbesbach mit seinen zahlreichen Teams informiert zu sein, schauen Sie bei uns auf der Facebook oder Instagram Seite vorbei – hier finden Sie immer alle aktuellen News, Fotos, Spielergebnisse usw.

### UFC Arbesbach Vorstand

Die Vereinsführung bedankt sich bei der GEMEINDE ARBESBACH für die gute Zusammenarbeit, bei den FANS für die zahlreiche und lautstarke Unterstützung bei den Heim- und Auswärtsspielen und bei unseren SPONSOREN und GÖNNERN für die finanzielle Unterstützung. Wir wünschen ihnen für das Jahr 2022 viel Gesundheit und Erfolg.

Sportliche Grüße,  
Rene Bayreder  
Schriftführer des UFC Arbesbach

**Weltviertel**

**JETZT BEWERBEN**  
weltviertel.at

**Weltklasse Ausbildung  
holen wir uns zuhause.  
Wir sind Weltviertler.**

**UNSER  
X LAGERHAUS**  
Die Kraft fürs Land

Mit der **Übergabe eines Pokals** starteten wir erfolgreich in das neue Landjugendjahr. Für das Projekt am Badeteich vom Projektmarathon 2020 wurden wir im Mai mit der Auszeichnung Bronze prämiert. Übergeben wurde der Preis von den Landesbeiräten.



Am 29. Juni traf sich die Landjugend im Tannermoor. Nach der **Wanderung** erholten wir uns beim Hohl in der Kienau bei Speis und Trank. Gemütlich ließen wir den Nachmittag mit Tratsch und „Gwatsch“ ausklingen.

Auch bei den **Ferienspielen** war die Landjugend mit einer Station vertreten. Wir zeigten der nächsten Generation beim „Naturmemory“, welche Frucht zu welcher Pflanze gehört. Trotz Ausfalls des ersten Termins war es ein großer Spaß.

Gemeinsam mit dem Musikverein Arbesbach veranstalteten wir am 12. September den **Dirndlgwandsonntag**. Dabei durften wir mit zwei Tanzeinlagen die neuen Dirndl präsentieren, die von Marianne Winkler maßgeschneidert wurden. Diese Dirndl wurden in Anlehnung an die alte Tracht der Landjugend in Magenta und Blau angefertigt. Die Veranstaltung war eine Freude, da nach Langem viele Arbesbacher wieder zusammenkommen und gemeinsam tanzen und feiern konnten. Wir bedanken uns bei der Gemeinde und dem Musikverein Arbesbach für die tolle Zusammenarbeit und das gelungene Event.



Nächster Programmpunkt war der **Projektmarathon**. Mit dem „**Bergpanoramabankerl**“ konnten wir einen Zwischenstopp am Bärentrail errichten. Vom 24. - 26. September pflanzten wir die 3 Meter große Bank, stellten sie zusammen und transportierten sie vom Gemeindebauhof in die Purrath, wo diese ruck zuck aufgestellt

werden konnte. Bei der gut besuchten Präsentation am Sonntag sorgten wir mit Kaffee und Kuchen für das leibliche Wohl. Der Ausblick vom Riesenbankerl ist für jeden sehr zu empfehlen.



Am gleichen Wochenende fand das **Erntedankfest** statt. Zur Dekoration des Kirchenplatzes hat unsere Landjugend einige Wochen zuvor fleißig **Kornmandl** zusammengebunden. Herr Franz Wiesinger war stolz uns diese alte, fast vergessene Technik beizubringen.



Leider konnte aufgrund der aktuellen Situation im Advent kein Weihnachtsmarkt in Arbesbach oder Altmelon stattfinden. Doch am 24. Dezember durften wir einen **Kekserverkauf** und **Punschstand am Kirchenplatz** veranstalten. Jeweils nach der Kindermette und der Abendmette wurden Kinderpunsch, Punsch, Glühwein und selbstgebackene Kekse angeboten. Trotz verregnetem Wetter wärmten sich viele Kirchenbesucher beim Ofen. Mit dem Erlös unterstützten wir das Weihnachtswunder von Ö3 mit einer Spende von 250 €.



Bei den alljährlichen **Neuwahlen** löste Anna Huber ihre Schwester Katrin Huber als Leiterin ab, Josef Wiesinger bleibt wie zuvor Leiter der Landjugend Arbesbach. Wir hoffen, dass das neue Jahr 2022 wieder mehr Aktivitäten zulässt und freuen uns auf neue Gesichter und ein gemütliches Aufeinandertreffen im Vereinsleben.

Jennyfer Hohl

# SENIORENBUND - Ortsgruppe Arbesbach

## Liebe Mitbürger, werte Mitglieder der Senioren Arbesbach!

Im Bericht 2020 haben wir die Hoffnung ausgesprochen, dass im Jahr 2021 hinsichtlich der Coronapandemie doch wieder eine gewisse Beruhigung und Normalität einkehren wird.

Dem war leider nicht so.

Der Seniorenball in St. Pölten, der Faschingstanz in Gr. Pertenschlag, die beliebten und immer gut besuchten Seniorennachmittage in Purrath, bis auf einen im Oktober mit 15 Teilnehmern, die Spiele- und Kegelnachmittage und das Weihnachtessen sind leider zur Gänze ins „Wasser“ gefallen. Das Salzburger Adventsingen, für das sich ursprünglich 25 Personen angemeldet haben, und das von 2020 auf 2021 verschoben wurde, musste im letzten Moment auch wieder abgesagt werden. Wir haben dieses Vorhaben nun endgültig aufgegeben und die bereits entrichteten Eintrittsgelder zurückerstattet.

Glücklicherweise konnten wir jedoch, mit hoffnungsvoller und vorausschauender Planung, in der Zeit von Ende Juni bis Oktober, einen Teil unserer Vorhaben verwirklichen:

**26. Juni: Sonnwendschiffahrt** auf der Donau in der Wachau mit 40 Teilnehmer.

**3. - 10 Juli: Seniorenurlaub in Vorarlberg:** Infolge des weiten Anfahrtsweges erfolgte der Urlaub mit Bus, der uns über die Autobahn Linz - Salzburg - Arlbergpass - zu unserem Hotel „zum Löwen“ nach Lingenau und in den weiteren Tagen zu unseren Zielen brachte.



Gruppenfoto Seniorenurlaub, Seebühne Bregenz

### Programm in Kürze:

- Maria Bildstein, Bregenz - Seebühne, Altstadttrundgang
- Meersburg - Fahrt mit der Fähre über den Bodensee nach Konstanz - Insel Mainau
- Brandnertal, Lünersee - Auffahrt mit der Seilbahn - Seerundwanderung
- Schweiz: Luzern - Stadtrundgang, Löwendenkmal, Kapellbrücke; Maria Einsiedeln
- Diedamskopf - einer der schönsten Ausflugsziele Vorarlbergs mit herrlichem 360 Grad-Rundblick
- Rund um Lingenau: Quelltuff/Naturlehrpfad, Sennerrei; Juppenwerkstatt in Riefensberg
- Heimfahrt über den Hochtannbergpass, Elbigenalp

- Schnitzerei und Geierwally-Bühne, vorbei an den bayrischen Königsschlössern, Wieskirche, Bad Tölz, Salzburg, Arbesbach. Der Urlaub war für alle 30 Teilnehmer wieder ein tolles Erlebnis mit vielen unvergesslichen Eindrücken und geselligen Abenden.



Urlaub 2021 Kapellbrücke Luzern

19. August: Gemeinsamer Besuch mit den Senioren Zwettl zur **Aufführung „Ball im Savoy“** ins Felsentheater Fertőrákos (Kroisbach). Der Ort liegt an der ungarischen Seite des Neusiedlersees. 11 Teilnehmer.

22. August: Mitwirkung von 5 Personen bei den **Ferienspielen**.

3. September: **Nachmittagskaffee** im GH Seidl. 56 Teilnehmer.

17. September: **Tagesausflug** in die Fa. MEGAFLEX-Schuhe in Edt bei Lambach und zum Schiederweiher in Hinterstoder. Die Fahrt wurde von den Waldviertelreisen als Wiedergutmachung für die nicht zufriedenstellende Sonnwendschiffahrt kostenlos durchgeführt.



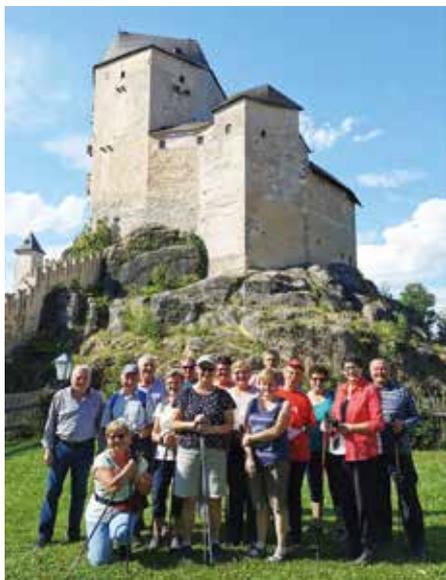
Megaflex - Schiederweiher

5. Oktober: Teilnahme am **Regionalwandertag in Hürm** gemeinsam mit Altmelon und Langschlag. Arbesbach 21, Altmelon 22 und 8 Teilnehmer aus Langschlag.

20. Oktober: 13 Personen besuchten gemeinsam mit den Senioren Zwettl das **Konzert „Die 3 Jungen Tenöre“** in Freistadt.

23. bis 26. Oktober: **4-tägiger Ausflug nach Kärnten.** Lesachtal - Maria Luggau, Heiligenblut - Großglockner-Hochalpen-Panoramastraße - Kaiser-Franz-Josefs-Höhe, Kärntner Seerundfahrt, Schifffahrt am Wörthersee, Maria Wörth, Landskron - Führung Affenberg Landskron. Durch das ausgesprochen spätherbstliche Schönwetter erlebten die 19 Teilnehmer vier ereignisreiche Tage.

Zu einem besonderen Programmpunkt haben sich die von Frühjahr bis in den Herbst, in 14-tägigen Abständen stattgefundenen, **Wanderungen** entwickelt. 13 Wanderungen ergeben zusammen 237 Teilnehmer, das sind im Durchschnitt 18.



Wandergruppe vor der Burg Rappenstein

Die **Radfahrergruppe**, die ebenfalls 14-tägig, versetzt zu den Wandergruppen, Touren am Programm hatte, konnte infolge von Schlechtwetter nur 6 mal mit 6 bis 12 Teilnehmern aktiv sein.



### Organisatorisch ist zu berichten:

#### Drei Vorstandssitzungen:

18. März, 13. Juli und 27. August

**Hauptversammlung** am 23. September mit Neuwahl des Vorstands. Diese war außerplanmäßig wegen der Umwandlung des Seniorenbundes in einen unabhängigen Verein erforderlich. 37 Teilnehmer. (Die Wahl brachte in der Zusammensetzung des Vorstands keine Veränderung.) Teilnahme an der **Obleutekonferenz in Zwettl** am 12. Juli und an der Landeshauptversammlung in St. Pölten am 25. August.

Im Zuge der **Covid-Impfaktion** wurden für 38 Mitglieder die Impftermine online vermittelt.

### JUBILÄEN ZU FOLGENDEN ANLÄSSEN:

Das seltene Fest der **GNADENHOCHZEIT (70 JAHRE)** konnten die Gründungsmitglieder Hermine und Friedrich Wansch aus Neustift feiern.



#### Steinerne Hochzeit (67,5 Jahre):

Leopoldine und Anton Hennerbichler, Arbesbach

#### Eiserne Hochzeit (65 Jahre):

Maria und Hermann Beneder, Arbesbach

#### Diamantene Hochzeiten (60 Jahre):

Maria und Johann Bayreder, Purraz  
Erna und Franz Bauer, Arbesbach

#### Goldene Hochzeiten (50 Jahre):

Maria und Ferdinand Astleitner, Arbesbach  
Hermine und Michael Hinterdorfer, Schwarzau  
Angela und Emmerich Kitzler, Griesbach  
Theresia und Anton Rauch, Haselbach  
Hermine und Franz Huber, Schwarzau

### GEBURTSTAGSJUBILÄEN:

85. Geburtstag: 7 Personen

80. Geburtstag: 9 Personen

75. Geburtstag: 12 Personen

#### An Sterbefälle sind zu beklagen:

Kastenhofer Erna, 85 Jahre, Brunn 1 + 20. Februar

Stiedl Erich, 90 Jahre, Etlas 15 + 06. Juni

Auer Johann, 83 Jahre, Schönfeld 3 + 19. Juni

Rametsteiner Margaretha, 68 J., Brunn 35 + 29. Okt.

Der Mitgliederstand hat sich hinsichtlich der Sterbefälle erfreulicherweise durch 17 Neubetritte nicht nur ausgeglichen, sondern brachte einen neuen Höchststand von 226 Mitgliedern.



4-Tagesausflug Kärnten, Gruppenfoto vor dem Großglockner

# SENIORENBUND - Ortsgruppe Arbesbach

## VORSCHAU AUF 2022:

Soweit es die Covid-Maßnahmen erlauben, werden mit Sicherheit die Seniorennachmittage in Purrath, die Spiele- und Kegelnachmittage und der Nachmittagskaffee im Mai anlässlich des Mutter-/Vatertags fortgesetzt.

Die Wandertage und Radtouren können uneingeschränkt im Freien stattfinden.

Gleich die Ankündigung für den Beginn im Frühjahr, jeweils in 14-tägigen Abständen:

**Wandern:** Montag, 2. Mai  
Zusammenkunft um 17 Uhr am Ruinen-Parkplatz

**Radfahren:** Montag, 9. Mai  
Zusammenkunft um 15 Uhr am Hauptplatz

### An TAGESFAHRTEN wurde festgelegt:

- Ende Mai:  
**Narzissenfest Altaussee**, Bad Ischl
- Ende Juni:  
**Donauturm** - Wien, **Landesausstellung** in Marchegg
- Ende August:  
**Lippizanervorführung** am Heldenberg (Kleinwetzdorf)

Einladungen mit Termin und ausführlichem Programm werden zum gegebenen Zeitpunkt ausgegeben.

Der **Seniorenurlaub** vom **2. bis 9. Juli** ist bereits fixiert, verbindlich gebucht und das Programm festgelegt. Der Urlaub führt heuer nach Reichenau an der Rax. Also wir bleiben in Niederösterreich mit Abstechern in die Steiermark, Burgenland und Ungarn (Sopron).

### Kurz das URLAUBSPROGRAMM in Stichworten:

- Anfahrt - St. Pölten - Autobahn - Baden - Hohe Wand, Aussichtsturm, Naturparkhaus - Reichenau an der Rax - Hotel Flackl-Wirt
- Semmering - Passhöhe, Bahnwanderweg bis Wolfsbergkogel, Maria Schutz
- Kaiserbrunn, Wasserleitungsmuseum - Wanderung Wasserleitungsweg Hölltal, Ortsrundgang
- Fahrt in die Steiermark: Neuberger Münster - Kaiserhof, Glasmanufaktur, Krieglach - Roseggers Grab, Alpl - Waldschule, Wanderung zum Kluppeneggerhof (Roseggers Geburtshaus)
- Seilbahnfahrt und Wanderung auf der Rax
- Sopron: Stadtrundfahrt mit Führung, Aufenthalt am Neusiedlersee (Rust, Illmitz)
- Puchberg - Schneebergbahn - Aufenthalt und Wanderung am Schneeberg
- Heimreise - Kalte Kuchl - Ahrenberg, gemütlicher Ausklang in der Kellergasse

Während der Urlaubswoche finden in Reichenau auch

die Festspiele statt. Es besteht daher die Möglichkeit, während des Aufenthalts die eine oder andere Vorstellung zu besuchen. Interessenten für die Urlaubswoche bitte an Obfrau Huber oder Pfeiffer-Vogl wenden.

Der Landeswandertag und andere von der Landesorganisation angebotenen Veranstaltungen, die Teilnahme an von den Reiseunternehmen oder von Zwettl angebotenen gemeinsamen Fahrten, werden zum gegebenen Zeitpunkt wahrgenommen.



Felsentheater Fertőrákos (Kroisbach)

### Liebe Mitbürger, werte Senioren!

Wie eingangs schon erwähnt, ist das Jahr 2022 hinsichtlich der Coronapandemie wieder mit Unsicherheiten bezüglich der Durchführung von Vorhaben verbunden.

Wir haben das Programm mit Optimismus gestaltet und können dann die Vorhaben je nach aktueller Lage realisieren. Verschiedene Vorhaben brauchen eine gewisse Vorlaufzeit. Wenn es Probleme gibt, ist leichter abgesagt, als in der Schnelligkeit etwas zu arrangieren. Sämtliche Veranstaltungen können nur unter Einhaltung der zum jeweiligen Zeitpunkt geltenden Corona-Maßnahmen stattfinden.

Abschließend bleibt mir, wie immer, Dank zu sagen, allen Mitgliedern für ihre Treue und Mitarbeit, insbesondere bedanke ich mich bei den neuen Mitgliedern, dass sie sich entschlossen haben, sich unserer Gemeinschaft anzuschließen und lade sie ein, sich an den Aktivitäten rege zu beteiligen.

Mein Dank gilt vor allem auch dem Bürgermeister und den Mitgliedern des Gemeinderates für die finanzielle und ideelle Unterstützung, die ich namens der Senioren für weiterhin erbitte.

In diesem Sinne wünsche ich ein gutes, erfolgreiches Jahr 2022 mit viel Gesundheit.

Maria Huber, Obfrau  
Felix Pfeiffer-Vogl, Schriftführer

**Ach ja, noch etwas Wichtiges:** Es wäre sehr schön, wenn wir auch heuriges Jahr neue Mitglieder gewinnen könnten. Wenn Interesse für unsere Gemeinschaft besteht, sind Sie herzlich willkommen und werden er sucht, sich an die Obfrau oder an ein Vorstandsmitglied oder den Ortsbetreuer zu wenden.

# VERSCHÖNERUNGS- UND DORFERNEUERUNGSVEREIN Arbesbach

Der Verschönungsverein hat 2021, wie alle Vereine und Einwohner von Arbesbach, das Jahr trotz der „anstrengenden“ Themen hervorragend gemeistert. Die Einschränkungen haben uns in unserem Tatendrang nicht aufhalten können.

Das von der Dorferneuerung unterstützte **Projekt „Badeteich“** ist weitergeführt und erweitert worden. Dieses Jahr haben wir eine Kletterstrecke integriert. Zeitweise hat uns der Regen die Freude an der Arbeit etwas getrübt, aber letztlich ist die Fertigstellung doch rechtzeitig geglückt.

Für 2022 planen wir nochmals eine Erweiterung - die bestehende Kletterstrecke wird um eine „**Kletterwand**“ vergrößert. Zusätzlich wird beim Eingang Busserlpark sowie Zugang Badeteich eine Hinweistafel mit den Attraktionen montiert.

Bei der Hammerschmiede stehen uns für 2022 Investitionen und sehr viele freiwillige Stunden bevor. Die **Brücke** und die **Wasserführung** müssen erneuert werden.

Für den Wintersport haben wir kräftig investiert und uns ein **Quad mit Raupenfahrwerk** zugelegt. In den Wintermonaten versuchen wir ein Spurgerät für die nächste Saison zu realisieren. Damit sollte es möglich sein, auch bei wenig Schnee, die Loipe zu präparieren. Zwischenzeitlich hat uns Willi Stemmer ausgeholfen und die Arbeit übernommen - danke dafür!

Damit wieder so etwas wie „Normalität“ einkehrt, haben wir unter Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben zum zweiten Mal den Event **„Brunch am Kamp“** abgehalten. Weitere Veranstaltungen waren zwar geplant und wären für die Gesellschaft wichtig und gut gewesen, mussten aber leider abgesagt werden.

Zu guter Letzt darf ich bekannt geben, dass ich meine Funktion als Obmann des VDV mit Ende der Periode zurücklegen werde. Ich möchte mich für die hervorragende Unterstützung seitens der Vereinsmitglieder, der Gemeinde und besonders bei unserem Bürgermeister bedanken.

Nur durch eure Mitarbeit sind Schmiedeführungen, Ruinendienste, Erhaltung der Wanderwege und Projekte unter Mithilfe der Dorferneuerung möglich.

Dem neuen Team wünsche ich schon jetzt alles Gute und viel Erfolg.

Thomas Penz  
[www.vdva.at](http://www.vdva.at)



# THEATERBÜHNE Arbesbach

Nach unserem coronabedingten Spielstopp konnten wir auch im Jahr 2021 unser bereits einstudiertes Stück „Die Siebtelbauern“ nicht vor Publikum aufführen.

Doch neue Herausforderungen erfordern neue Wege. Unter diesem Leitspruch hat auch die Theaterbühne Arbesbach die Winterpause kreativ genutzt und die Gelegenheit ergriffen, etwas Neues auszuprobieren.

So entstand die Idee, in Kooperation mit Michael Kolm, die „Zwei Hauben Bühne“ zu präsentieren.

Ein kulinarisches 5-Gänge Menü von Michael Kolm und seinem Team sollte mit witziger Unterhaltung von der Theaterbühne Arbesbach unserem treuen Publikum dargeboten werden.



Zwei Hauben Bühne 2021 (Maximilian Pfeiffer, Anton Pfeiffer, Veronika Einfalt; Fotos Theaterbühne Arbesbach)

Die Proben über den Sommer machten sich bezahlt, und die ständig wechselnden Corona-Verordnungen der Regierung ermöglichten uns, die drei geplanten Spieltermine im Oktober einzuhalten.

Aufgrund des positiven Feedbacks betrachten wir das Projekt „Zwei Hauben Bühne“ als vollen Erfolg mit Wiederholungsbedarf. Die Gemeinschaft des Vereins wurde gefördert und wir konnten endlich wieder Bühnenluft schnuppern.

Das Jahr beendeten wir mit einem **Obmannwechsel** im Zuge der Neuwahlen im Rahmen der periodenmäßigen Generalversammlung. Anton Pfeiffer wechselte mit Josef Huber die Positionen und auch im restlichen Vorstand haben wir viele neue Gesichter, welche motivierend auf die kommenden Jahre vorausblicken.

Dank sämtlicher Unterstützungen ist es uns gelungen, das Beste aus diesem Pandemiejahr rauszuholen.

Dafür möchten wir uns bei allen helfenden Händen recht herzlich bedanken!

Im März 2022 dürfen wir endlich wieder einladen und „Die Siebtelbauern“ erneut auf die Bühne bringen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Lisa Traxler  
[www.theaterbuehne.at](http://www.theaterbuehne.at)

Tickets gibt's unter [www.oeticket.at](http://www.oeticket.at) und in allen Raiffeisenbanken. Weitere Informationen und die gültigen Corona-Bestimmungen finden Sie unter [www.theaterbuehne.at](http://www.theaterbuehne.at)

**VORSCHAU 2022**

**Die Siebtelbauern**

05.03.2022 – 20.03.2022



v.l.n.r. Maximilian Pfeiffer, Nikola Pfeiffer, Johannes Payreder, Sebastian Edinger, Veronika Einfalt, Cornelia Pfeiffer, Lisa Traxler, Katharina Holzmann, Foto: © Theaterbühne Arbesbach, Gerhard Grail

Liebe Arbesbacherinnen und Arbesbacher,

das Jahr 2021 hat uns wieder vor einige Herausforderungen gestellt. So mussten wir unser traditionelles Frühjahrskonzert zum zweiten Mal in Folge ausfallen lassen. Auch andere Fixpunkte im Musikjahr fanden leider nicht wie gewohnt statt.

Die ersten Aktivitäten konnten wir erst im Juni 2021 starten: eine kleine Abordnung des Musikvereins umrahmte den **Weckruf**, den Umzug und die Messe zu Fronleichnam. Diese „**Stockzahnpartie**“ war das ganze Jahr über hochmotiviert im Einsatz und übernahm die Gestaltung kirchlicher Anlässe und anderer Feierlichkeiten. Auch Registerproben wurden zu dieser Übergangszeit fleißig abgehalten.



Durch die Erleichterungen im Sommer konnten wir wieder in voller Besetzung miteinander musizieren. Anfang Juli stand dann endlich eine Ausrückung im Terminkalender aller MusikerInnen: eine **öffentliche Probe am Hauptplatz**. Wir haben uns über die vielen bekannten Gesichter und das große Interesse der GemeindegliederInnen sehr gefreut!

Damit die Instrumente (und auch wir) über die Urlaubszeit nicht einrosten, gab es von einigen MusikerInnen Einladungen zu spontanen Proben. Dabei konnten wir die langersehnte Gesellschaft bei dem einen oder anderen kühlen Getränk genießen. Eine besondere Nennung verdient unser **Jugendorchester JOBA**: diese Gruppe probte den ganzen Sommer mit voller Begeisterung durch.

Ende August konnten wir Jakob Huber und Partnerin Theresa zur Geburt ihres Sohnes Aron beglückwünschen – auch ein Musi-Storch ist gut bei den frischgebackenen Eltern angekommen.



Den **Dirndlgwandsontag** im Klingerhof verbrachten wir dieses Jahr gemeinsam mit der Landjugend Arbesbach. Die Landjugend präsentierte ihre neuen Trachten und Volkstänze, und der Musikverein lud zu einem Frühschoppen. Den ganzen Tag über konnten wir uns über viele Gäste und positive Rückmeldungen freuen. Eine schöne Gelegenheit, uns wieder mit anderen Vereinen auszutauschen, wurde uns beim Bezirksmusikfest mit **Marschmusikbewertung** geboten. Diese fand am 18. September in Zwettl statt, und viele Musikkapellen folgten der Einladung. In der Stufe C erspielten wir mit unserem Stabführer Jakob Pfeiffer-Vogl 70,50 von 80 Punkten, danach wurden wir von der Gemeinde Arbesbach ins Gasthaus Höfinger zum Essen eingeladen. Nochmals ein großes Danke dafür!

Am 30. Oktober holten wir die **Generalversammlung** nach, bei der einige unserer Mitglieder mit Abzeichen geehrt wurden. Das Jungmusiker-Leistungsabzeichen in Bronze haben Sebastian Lugmayr (Klarinette), Johannes Huber (Tuba), Sarah Freund (Posaune) und Christian Füger (Schlagwerk) absolviert,

Katharina Füger (Querflöte) das JMLA in Silber. Ehrengast und Bezirksobmann Martin Hausleitner durfte vier Mitgliedern nachträglich das Ehrenabzeichen in Gold übergeben: Brigitte Prock und Renate Hahn konnten im Jahr 2020 ihre 40-jährige Mitgliedschaft feiern. Alois Klonner und Kurt Stefsky sind bereits seit 50 Jahren ein fester Bestandteil unseres Musikvereins und wurden ebenfalls mit dem goldenen Ehrenabzeichen geehrt. Als Neuzugang im Verein begrüßen wir herzlich Johannes Huber auf der Tuba.

Im Winter spannte sich die Lage wieder merklich an, und die Idee eines Adventkonzerts musste leider verworfen werden. Abgesehen von ein paar Proben im kleinen Kreis konnten wir der Probenarbeit nicht wie gewohnt nachgehen. Im neuen Jahr 2022 hoffen wir deshalb auf mehr Möglichkeiten, damit wir uns im Verein, aber auch in der Öffentlichkeit, wieder zusammenfinden können.

Julia Kastl, Schriftführerin-Stv.  
[www.facebook.com/mvarbesbach](https://www.facebook.com/mvarbesbach)  
 Instagram: @musikverein\_arbesbach



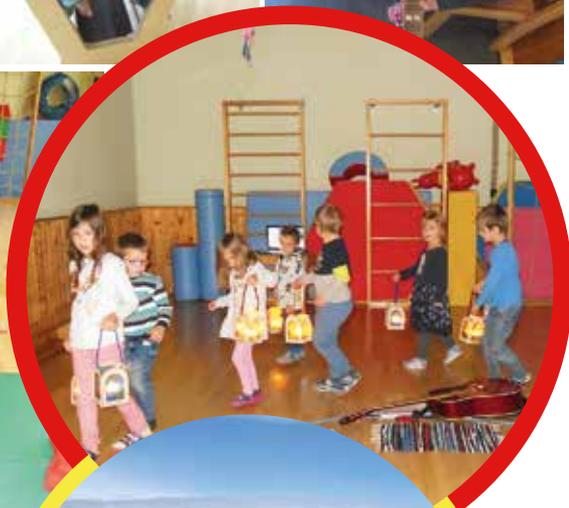
*„Ich bin ein  
Ton in unserer  
Melodie“*

Unter diesem Motto steht unser Kindergartenjahr. Jedes Kind trägt durch seine individuelle Persönlichkeit dazu bei, dass unsere Gruppe zu einer wunderbaren und einzigartigen Melodie wird. Jeder darf sein wie er ist, mit Stärken und Begabungen, mit Fehlern und Schwächen.

Das Team besteht dieses Kindergartenjahr aus den **Betreuerinnen Michaela Pfeiffer** (Montag), **Inge Lasinger** (Dienstag-Donnerstag) und **Silvia Hahn** (Freitag). Die **Pädagogin** in der Gruppe ist **Katrin Rausch**.

Wir als Kinderteam wollen den Kindern Zeit und Raum geben, ihre individuelle Persönlichkeit entwickeln und entfalten zu können. Jedes Kind spielt selbst eine wesentliche und aktive Rolle in der eigenen Entwicklung. Kinder sind die „Regisseure“ ihrer Entwicklung, sie bestimmen die Richtung, das Tempo und den Weg, den sie dabei gehen wollen. Dafür braucht es viel Zeit und Freiraum um selbsttätig werden zu können. Deshalb ist auch das Freispiel ein wesentlicher Bestandteil des Kindergartenalltages. Die Materialien wählen wir nach den Wünschen und Bedürfnissen der Kinder aus. Bildungsangebote jeglicher Art, die an die Interessen der Kinder und ihren Lebensraum anknüpfen, runden diese individuellen Lernprozesse ab. Im Zentrum von allem, was wir im Kindergarten tun, steht immer das Kind in seiner Einzigartigkeit.

Katrin Rausch, KIGA Leiterin



# GEBURTSBÄUMCHEN

## Geschenk anlässlich der Geburt eines Kindes.

Überbringung des Geburtsbäumchens an die Jungeltern durch den Bürgermeister bzw. durch Beauftragte.



# KINDERGARTEN Arbesbach

## Ein Blick in den Kindergarten Arbesbach

Im heurigen Kindergartenjahr begleitet uns das Symbol des Regenbogens. Unser pädagogischer Schwerpunkt heißt: **„Regenbogen – eine Brücke von dir zu mir und mir zu dir, das sind wir!“** In der momentanen Coronazeit kommt es oft vor, dass nicht alle Kinder den Kindergarten besuchen können, und wir bauen Regenbogenbrücken vom Kindergartenumfeld bis hinein in die Familien.

Eines der größten Lernfelder im Elementarbereich ist die soziale emotionale Erziehung. Wir Menschen können lernen, so zu agieren, damit wir in einer Gemeinschaft gut leben können. Soziales Handeln ist besonders in Krisenzeiten sehr gefragt und wichtig.

Ein unterstützender Begleiter auf unserer Regenbogenbrücke ist die wertschätzende Sprache, sie ist sogar ein Schlüssel zu einem zufriedenen Leben.

Wir wollen Kinder liebevoll begleiten und ihnen Orientierung geben mit einer ermutigenden Sprache. **VON DIR ZU MIR UND MIR ZU DIR – DAS SIND WIR!**

Kinder sind unser größter Schatz, stecken voller purer Lebensfreude und brauchen ihre Freiräume und Grenzen und eine liebevolle Begleitung.

Lernerfahrungen im Kindergartenalltag sind unterschiedlich. Lernen durch Bewegung, Lernen durch Tun, Lernen durch Nachdenken, Lernen durch Zufall, Lernen durch Ausprobieren und Nachahmung und Lernen durch die Auseinandersetzung mit dem Gegenüber und sich selbst.

Unsere pädagogische Grundhaltung **„Ich darf sein der ich bin und werden der ich sein kann“** bleibt dabei immer im Blickfeld.

Auf den Fotos sieht man wie und in welchen Bereichen Kinder Lernerfahrungen sammeln.

Berta Lugmayr, KIGA Leiterin





„Regenbogen –  
eine Brücke von  
dir zu mir und  
mir zu dir, das  
sind wir!“





Die Volksschule Arbesbach besuchen im Jahr 2021/22 insgesamt 60 SchülerInnen:

**1. Klasse** 14 Schüler  
Klassenlehrerinnen:  
Karin Steindl, Sylvia Tüchler

**2. Klasse** 14 Schüler  
Klassenlehrerin: Astrid Strobl

**3. Klasse** 16 Schüler  
Klassenlehrerin: Tanja Prinz

**4. Klasse** 16 Schüler  
Klassenlehrerin:  
Barbara Kaltenberger

**Schulwart:** Maria Braun

**Nachmittagsbetreuung:** Marianna Peciakowska



Das Team der VS Arbesbach: Tanja Prinz, Astrid Strobl, Maria Braun, Barbara Kaltenberger, Brigitte Prock, Sylvia Tüchler, Karin Steindl, Marianna Peciakowska (Foto: Schulfotograf Peter Holzmann)

Hier unsere 1. Klasse mit ihren Lehrerinnen Steindl und Tüchler –  
**herzlich willkommen in der Volksschule!**

An der VS Arbesbach werden neben den Pflichtgegenständen einige Möglichkeiten an Interessensförderung angeboten, die ich hier vorstellen möchte:

## Kinderchor

Freiwillige Teilnahme für Schüler der 2. bis 4. Schulstufe möglich, meistens singen ca. 20 Kinder im Chor (Leitung: Jugendchorleiterin Sylvia Tüchler).



## Wahlpflichtfach Bläserklasse/Kreativklasse

In der 3. Schulstufe entscheiden sich die Kinder, ob sie ein Schuljahr lang in der Bläserklasse (Musiklehrer Alexander Reisinger und Judith Prock) ein Blasinstrument spielen möchten oder ob sie sich vermehrt kreativ betätigen wollen.

## Einführung Informatik

Freiwillige Teilnahme für Schüler der 4. Schulstufe. Der Unterricht findet in Zusammenarbeit mit der Mittelschule im dortigen Informatiksaal statt (Lehrer Stefan Prinz).

## Nachmittagsbetreuung

An unserer Volksschule wird auch Nachmittagsbetreuung angeboten: von Montag bis Freitag, üblicherweise bis 16 Uhr, auf Wunsch mit Mittagessen aus dem GH Kerschbaummayr, Freizeitbetreuerin ist Marianna Peciakowska. Dieses Angebot nehmen heuer 18 Kinder in Anspruch, je nach Bedarf bleiben sie über Mittag in der Schule, genießen hier das Mittagessen, erarbeiten in der Lernstunde in Begleitung eines Lehrers ihre Hausübung und verbringen hier ihre Freizeit, bis sie von den Eltern abgeholt werden.



## Hirtenspiel der 3. Klasse

Die Drittklässler mit ihrer Lehrerin Tanja Prinz spielten vor dem VS-Eingang im Freien ihr originelles Dialektstück, Zuseher waren die anderen Schulklassen, weil wegen der Corona-Maßnahmen eine öffentliche Vorführung heuer leider wieder nicht möglich war!



Zum Abschluss möchte ich noch einen besonderen Erfolg in der VS Arbesbach erwähnen. Stefan Pömmer, Schüler der 3. Klasse, erreichte beim NÖ-weiten Zeichen- und Malwettbewerb „WeihnARTlich“ in seiner Altersgruppe den ausgezeichneten 2. Platz. Im Zeichenunterricht (Lehrerin Karin Steindl) malte er folgendes (rechts) weihnachtliches Kunstwerk, das die Juroren begeisterte.



Herzlichen Glückwunsch zum 2. Preis!

Wegen der Corona-Maßnahmen wurde die Preisverleihung via Videokonferenz durchgeführt, hier sehen wir Familie Pömmer während dieser Veranstaltung zu Hause vor dem Laptop sitzen.

Brigitte Prock, Schulleiterin



# NEUES von der NöMS Arbesbach

Zurzeit besuchen 81 SchülerInnen die MS Arbesbach:

- 1. Klasse: 21 Schüler, KV: Franz Mitteröcker
- 2. Klasse: 11 Schüler, KV: Gabriele Schöller
- 3a Klasse: 12 Schüler, KV: Ida Hackl
- 3b Klasse: 13 Schüler, KV: Michaela Tauber
- 4a Klasse: 10 Schüler, KV: Manuela Brauneis
- 4b Klasse: 14 Schüler, KV: Julia Huber

## Einige Worte zum Schuljahr 2021/22:

### • Das Kollegium des laufenden Schuljahres:



vlnr: Franz Mitteröcker, Tamara Ertl, Schulwart Manfred Götz, Manuela Brauneis, Gabriele Schöller, Julia Huber, Brigitte Prock, Michal „Mitch“ Peciakowski, Michaela Tauber, Karin Haneder, Tanja Stöckl, Maria Gattringer, Judith Prock (nicht am Foto: Ida Hackl, Stefan Prinz)

Die Kolleginnen Karin Haneder, Schwarzbau, und Tanja Stöckl, Bad Großpertholz, sind neu im Team, herzlich willkommen!

### • Hier das Foto unserer 1. Klasse mit ihrem Klassen- vorstand Franz Mitteröcker:



Herzlich willkommen in der MS Arbesbach!

## AUS DEM SCHULBETRIEB:

### • Sommerschule 2021:

Erstmals fand in den letzten beiden Wochen der Sommerferien österreichweit die „SOMMERSCHULE“ statt, die Teilnahme war freiwillig. Auch in der MS Arbesbach wurde diese organisiert. Für 20 SchülerInnen, aufgeteilt auf 2 Altersgruppen, wurde täglich von 8 bis 12 Uhr Unterricht in Deutsch und Mathematik angeboten. Die

meisten der SchülerInnen stammten aus unserer Schule, einige kamen aus den Gemeinden Groß Gerungs und Langschlag hinzu.

In entspannter Atmosphäre und mit großer Lernbereitschaft wurden die Lerninhalte des vergangenen Schuljahres aufgefrischt und vertieft. Sowohl für die Schüler als auch für die Lehrer stellten sich diese beiden Wochen positiv und gewinnbringend dar! Auffallend war die besondere Lernmotivation der SchülerInnen unserer Schule, die alle Lehrer bemerkten!

4 Schüler der 3. bzw. 4. Klasse MS meldeten sich dabei außerdem als „Lernbuddies“, das bedeutet, dass sie den Lehrern sozusagen als Assistenten zur Hand gingen. Diese Erfahrung ist für die Berufsorientierung wertvoll und der Einsatz gefiel den Buddies!

### • Schach

Im Rahmen der Interessen- und Begabtenförderung (Lehrerin Manuela Brauneis) konnte im September Schach erlernt und gespielt werden. Mit dem Schach-Experten Josef Floh, Vater von Manuela Brauneis, konnten die SchülerInnen als Abschluss ihre Kräfte messen. Beim Schachturnier siegte **Stefan Hinterholzer**, vor **Johannes Huber** und **Nico Holzmann**.



### • Workshop mit Künstlerin Anita Niemann

Im Oktober wurde den Schülern die Möglichkeit zu einem Workshop mit der Künstlerin Anita Niemann angeboten.

In ihrem Atelier in Rosenegg wurden die SchülerInnen in Begleitung der Lehrerin Manuela Brauneis zu wahren Kunstwerken angeleitet!



### • Sportliche Unternehmungen:

- **Lidl-Lauf in Linz** (Lehrer Ida Hackl und Franz Mitteröcker)

Sensationell schlugen sich unsere LäuferInnen beim diesjährigen Lidl-Schullauf in Linz. **Kerstin Altbart**

## NEUES von der NÖMS Arbesbach

erkämpfte in einem hochklassigen Herzschlagfinish den Sieg in ihrer Altersklasse. Ihre Schwester **Anika** eroberte in der Oberstufe mit dem 3. Platz ebenfalls eine Stockerlplatzierung.



### - Bogenschießen in Unterweißenbach:

21 SchülerInnen besuchten mit Ida Hackl und Franz Mitteröcker am letzten Schultag vor den Herbstferien den 3D Bogenparcours in Windhing bei Unterweißenbach. Nach einer kurzen fachmännischen Einschulung konnte der Spaß auch schon losgehen. In Kleingruppen, jeweils in Begleitung eines Erwachsenen, konnten die SchülerInnen bei 32 Stationen ihre Treffsicherheit unter Beweis stellen.



### UMBAU- UND ERNEUERUNGSARBEITEN:

Während der Herbstferien wurde der Gang im Erdgeschoß von der Fa. Bau & Putz neu ausgemalt. Inmitten der frischen Farben fühlen sich nun alle SchülerInnen und LehrerInnen sehr wohl!



### • Kulinarische Reise durch Mitteleuropa:

In der Klasse 4b gab es im Geographie-Unterricht mit Lehrerin Judith Prock eine Verkostung europäischer Mehlspeisen: Melina, Marlena und Melanie versuchten sich als internationale Bäckerinnen und brachten Mehlspeisen aus Estland, Portugal und der Ukraine in die Schule mit.



### • Halloween-Lesenacht der 3a:

Die Klasse 3a verbrachte mit ihrer Lehrerin Ida Hackl eine Nacht in der Mittelschule. Passend zum Thema Halloween ging es etwas gruselig zu, eine Wanderung in der Dunkelheit auf die Ruine eingeschlossen.



Bei den Arbeiten half einer unserer Schüler fleißig mit: Florian Herzog durfte Erfahrungen bei den Malerarbeiten sammeln – danke für die tatkräftige Mithilfe!



## Babygalerie



**Anna Buxbaum**



**Tobias Pfeiffer**



**Toni Johannes Stemmer**



**Marie Buxbaum**



**Asil Al Hafi**



**Aron Karl Huber**



**Nico Götz**



**Yuna Grudl**



**Rene Gußleitner**

**ARBESBACH  
ANSICHT**



**Diana Kamleitner**



**Ben Leeb**



**Emilia Mühlbacher**



**Jonas Leonhartsberger**



**Marie Luise Pfeiffer**



**Elsa Schwaiger**



**Johannes Steindl**



**Andreas Stiedl**

**IST  
SSACHE**

# GESUNDE GEMEINDE UND KATHOLISCHES BILDUNGSWERK

Wie schon im vergangenen Jahr, fielen auch heuer wieder viele geplante Aktivitäten und Kurse der Gesunden Gemeinde/Katholisches Bildungswerk dem Coronavirus zum Opfer.

Nichts desto trotz starteten im September einige Kurse wie z. B. Yoga, Zumba, LIMA und einige Strömtreffs konnten stattfinden. Der Vortrag „Im Augenblick die Ewigkeit – Mitten im Leben“ mit Dr. Franz und Stephanie Schmatz sowie der „Vortrag zum Letzte Hilfe Kurs“ mit Dr. Martin Prein konnten unter Einhaltung der zu dieser Zeit gültigen COVID 19 Regelungen stattfinden. Diese Vorträge fanden großen Anklang in der Bevölkerung, da wir alle irgendwann einmal mit diesen Themen konfrontiert werden.

Der „Vorsorge Aktiv Kurs“ startete ebenso im September, musste aber aufgrund der stark steigenden Infektionszahlen im November wieder unterbrochen werden. Der „3. Restart“ erfolgte im Februar 2022, und kann dann hoffentlich bis zum Ende durchgeführt werden.

Das Weihnachtsskabarett „Oh du fröhliche“ mit Walter Kammerhofer, welches bereits im Jahr 2020 corona-bedingt verschoben wurde, konnte auch 2021 nicht stattfinden. Die Karten dafür können NUR bei der dafür vorgesehenen Ersatzvorstellung am 05.11.2022 eingelöst werden.

Mit optimistischem Blick in die Zukunft findet am 18.06.2022 das Kabarett „Für immer und ewig“ mit Walter Kammerhofer statt. Karten sind am Gemeindeamt erhältlich.

Weiters ist wieder eine **Erlebnis Sport Woche für Kinder** vom 01.08. bis 05.08.2022 von „Xund ins Leben“ geplant. Eine Anmeldung ist bereits online möglich: [www.xundinsleben.com](http://www.xundinsleben.com) -> Feriencamps -> Anmeldung

In diesem Sinne danke ich allen ArbeitskreismitgliederInnen, die auch in dieser herausfordernden Zeit immer bemüht waren, soweit es möglich war, diverse Kurse und Vorträge abzuhalten.

Alle Personen, die an der Thematik „Gesundheit“ interessiert sind, sind herzlich eingeladen bei unseren Arbeitskreissitzungen teilzunehmen. Diese Sitzungen finden 2 x jährlich statt. Die jeweiligen Termine sind auf der Homepage der Gemeinde ersichtlich.

Wir wünschen allen LeserInnen des Jahresberichtes für das Jahr 2022 alles Gute und vor allem Gesundheit und hoffen, dass sich die Situation längerfristig entspannt und wir wieder in gewohnter Weise unser vielfältiges Programm durchführen können.

Helga Weber



Gruppenfoto Letzte Hilfe Kurs



Seminarteilnehmer



Alex Kristan im Stadtsaal Zwettl, eine Veranstaltung der Gesunden Gemeinden Altmelon und Arbesbach

## NÄCHTIGUNGSZAHLEN 2021

## GEBURTEN und TODESFÄLLE

Monat	Ankünfte	Nächtigungen
Jänner	2	2
Februar	8	16
März	18	50
April	10	16
Mai	129	269
Juni	430	915
Juli	541	1.271
August	737	1.904
September	419	850
Oktober	308	609
November	52	174
Dezember	55	98
<b>Gesamt - 2021</b>	<b>2.709</b>	<b>6.174</b>
<b>Vergleich - 2020</b>	<b>3.069</b>	<b>6.821</b>
+ / -	- 11,73 %	- 9,49 %

Jahr	Geburten			Todesfälle				
	Knaben	Mädchen	Gesamt	Männer	Frauen	Kinder	Gesamt	ØAlter
2001	10	3	13	8	12	-	20	74,9
2002	15	4	19	7	8	-	15	75,1
2003	13	13	26	7	8	2	17	65,8
2004	10	6	16	-	8	-	8	84,0
2005	14	7	21	7	10	2	19	66,8
2006	12	6	18	12	9	2	23	70,4
2007	9	10	19	7	3	-	10	70,1
2008	8	8	16	3	2	1	6	67,5
2009	12	9	21	5	11	-	16	77,0
2010	7	5	12	4	8	-	12	76,6
2011	7	5	12	12	7	-	19	77,2
2012	12	5	17	7	12	-	19	74,4
2013	5	9	14	7	7	1	15	69,07
2014	6	9	15	7	8	-	15	75,73
2015	6	4	10	7	9	-	16	79,25
2016	5	6	11	8	11	-	19	83,05
2017	4	3	7	6	5	-	11	82,36
2018	6	4	10	6	6	-	12	83,33
2019	6	7	13	9	13	1	23	79,65
2020	6	2	8	14	6	0	20	80,05
2021	9	8	17	8	5	0	13	82,15

Gegenüber dem Vorjahr also ein Minus von ca. 10% - Corona hat natürlich auch im Tourismus 2021 Spuren hinterlassen. So waren die Monate Jänner bis April Totalausfälle, November/Dezember minimal bebucht. Die durchschnittliche Verweildauer pro Gast beträgt 2,28 Tage.

## WIR TRAUERN UM

Steininger Franz, Haselbach 12  
12.02.1938 – 26.01.2021

Kastenhofer Erna, Brunn 1  
13.06.1935 – 20.02.2021

Stiedl Erich, Etlas 15  
29.12.1930 – 06.06.2021

Auer Johann, Schönfeld 3  
28.04.1938 – 19.06.2021

Stiedl Herbert, Etlas 15  
04.10.1962 – 28.06.2021

Müllner Friederika, Arbesbach 123  
21.03.1928 – 26.07.2021

Bauer Maria, Rammelhof 30  
07.02.1934 – 27.08.2021

Binder Emmerich, Kamp 2  
04.11.1938 – 11.09.2021

Feund Johann, Rammelhof 4  
06.07.1932 – 20.10.2021

Einfalt Hildegard, Arbesbach 31/4  
28.03.1947 – 28.10.2021

Rametsteiner Margaretha, Brunn 35  
20.07.1953 – 30.10.2021

Schwaiger Ludwig, Kamp 16  
05.08.1939 – 07.11.2021

Brei Ferdinand, Arbesbach 92  
14.05.1931 – 24.12.2021

**Zusätzlich haben diese Verstorbenen ihre letzte Ruhestätte im Friedhof Arbesbach**

Wechselbaum Josef, Leopoldstein 5  
12.06.1937 – 14.02.2021

Einfalt Franz, Neustift 12  
11.06.1939 – 05.11.2021

Punz Elisabeth, Neustift 23  
29.05.1966 – 09.11.2021

# Ehrungen, Aktivitäten

## Energie Vorbildgemeinde



## Natur im Garten



## Bester Freiwilliger 2021

Herbert Steininger



## Gästehaltung im Hause Pfeiffer-Vogl

Das Ehepaar Kräter ist 20 Jahre zu Gast in Arbesbach.



## Neue Haltestelle



## Fair Trade Radtour



Aufgrund der Covid-19 Maßnahmen war es nicht möglich, allen Jubilaren persönlich zu gratulieren. Alles Gute und vor allem Gesundheit wünschen wir auf diesem Weg den Geburtstagskindern des Jahres 2021!

## 80. Geburtstag:

Erna Bauer, Arbesbach  
Johann Buxbaum, Purrath  
Friedrich Götz, Rammelhof  
Helga Bachhofner, Arbesbach  
Josefa Steininger, Haselbach  
Franz Hiemetzberger, Pretrobruck  
Elfriede Pfeiffer, Arbesbach  
Erna Grünstäudl, Haselbach  
Johann Hiemetzberger, Kamp  
Christine Huber, Arbesbach

## 85. Geburtstag:

Johann Pömmmer, Schönfeld  
Hermann Böhm, Arbesbach  
Herma Mühlehner, Kamp

## 90. Geburtstag:

Norbert Winkler, Arbesbach  
Hilda Juster, Arbesbach  
Anton Hennerbichler, Arbesbach

## 90. Geburtstag:

Ferdinand Brei, Arbesbach  
Rosa Buchsbaum, Purrath  
Justine Payreder, Purrath  
Maria Hiemetzberger, Pretrobruck



## 80. Geburtstag

Alfred Pollak, Schönfeld



## 80. Geburtstag

Theresia Schwarzinger, Wiesensfeld



## 80. Geburtstag

Herbert Daniel, Arbesbach



## 80. Geburtstag

Leopold Hochsteger, Wiesensfeld



# Geburtstage - Wir gratulieren!

## 80. Geburtstag

Franz Huber, Schönfeld



## 80. Geburtstag

Obst. Walter Pichler, Arbesbach  
(nachträgliche Einladung auf Wunsch des Jubilares)



## 85. Geburtstag

Josef Freund, Arbesbach



## 85. Geburtstag

Josef Huber, Arbesbach



## 85. Geburtstag

Hedwig Bauer, Haselbach



## 95. Geburtstag

Berta Wagner, Purrath





Gerne hätten wir mit unseren Jubelpaaren angestoßen - dies war aufgrund der Covid-19 Maßnahmen nur selten möglich. Alles Gute und vor allem Gesundheit wünschen wir auf diesem Weg den Jubiläumsparen des Jahres 2021!

## Goldene Hochzeit

Hermine und Anton Schmalzer, Arbesbach  
Maria und Ferdinand Astleitner, Arbesbach  
Martha und Karl Holzmann, Arbesbach  
Hermine und Michael Hinterndorfer, Schwarzau  
Hermine und Franz Huber, Schwarzau  
Theresia und Anton Rauch, Haselbach

## Diamantene Hochzeit

Maria und Johann Bayreder, Purrath  
Sieglinde und Ferdinand Binder, Arbesbach  
Anna und Johann Krenn, Schwarzau  
Berta und Johann Bauer, Arbesbach

## Eiserne Hochzeit

Maria und Hermann Beneder, Arbesbach  
Rosa und Franz Waldbauer, Arbesbach



## Diamantene Hochzeit

Erna und Franz  
Bauer, Arbesbach



## Steinerne Hochzeit

Leopoldine und Anton  
Hennerbichler, Arbesbach



**ARBESBACH IST  
ANSICHTSSACHE**



**Gemeindeamt Arbesbach**  
Arbesbach 35  
3925 Arbesbach

Tel. : +43 (0) 2813 7000  
Fax: +43 (0) 2813 7000 - 4  
E-Mail: [gemeinde@arbesbach.at](mailto:gemeinde@arbesbach.at)



[www.arbesbach.at](http://www.arbesbach.at)